



# Arminen Fenster

Vereinszeitung der DJK Arminia Ibbenbüren

## Erstklassige Stimmung beim 27. E- und F-Junioren-Turnier

Es hat einfach alles gepasst: Wetter, Stimmung, gute Leistungen der Protagonisten und einmal mehr eine Top-Organisation. Der 27. Sparkassen-Cup für E- und F-Junioren vom 16. bis 18. Juni auf dem Sportgelände in Schierloh bot für Aktive und Zuschauer alles, was das Herz begehrt. 52 Mannschaften aus 17 Vereinen machten den Sparkassen-Cup wieder zu einem der größten Turniere in Ibbenbüren. 14 Teams stellte Arminia diesmal selbst, davon jeweils zwei D- und E-Mädchen-Mannschaften sowie ein Mini-Team.

# 2/17



# Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



Telefonischer  
KundenService



VR-Banking-  
App



19.600  
Geldautomaten



Sicher online  
bezahlen



Persönliche  
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen:  
online, per VR-Banking App, direkt in Ihrer Geschäftsstelle  
oder mit unserem telefonischen KundenService: **05971 406-0**  
(mo. - fr. 8 bis 18 Uhr).

[www.vrst.de](http://www.vrst.de)

**VR-Bank**  
Kreis Steinfurt eG 

**Aus dem Inhalt**

Strategieprojekt	
BITTE EINORDNEN! /	
Rückblende / Inhalt	3
Jahreshauptversammlung	4 - 5
Vereinsjugend	6
Kooperationen	7
E- und F-Junioren-Turnier	8 - 11
Jugendfußball-Vorstand	12
Fußball	13 - 18
Aus der Nachbarschaft	19
Fußball	20 - 22
Leichtathletik	23 - 30
Radwanderabteilung	31
Gesundheitssport	32 - 35
Tennis	36 - 37
Mitgliederwesen /	
Impressum	38

**Strategieprojekt BITTE EINORDNEN!**

Welchen Weg soll die DJK Arminia einschlagen?



In ihrer 88jährigen Vereinsgeschichte musste sich die DJK Arminia Ibbenbüren immer wieder neuen Rahmenbedingungen oder veränderten Bedürfnissen der Mitglieder anpassen. Auch aktuell beschäftigt sich der geschäftsführende Vorstand mit einer Reihe von strategischen Fragen: Ist der Verein noch richtig aufgestellt (Sportangebot, Struktur, ehrenamtliche oder kommerzielle Ausrichtung, usw.)? Was wollen die Mitglieder? Wie kann man den Erwartungen der Mitglieder gerecht werden? Wie können die Aufgaben im Verein in Zukunft erledigt werden? Da die in der Satzung vorgesehenen Möglichkeiten der aktiven Gestaltung der Vereinspolitik (Abteilungsversammlungen, Mitgliederversammlung) nur von einem kleinen Teil der Mitglieder genutzt werden, sollen im Rahmen des Projektes BITTE EINORDNEN! die Situation im Verein bewertet und Maßnahmen für die zukünftige Ausrichtung des Vereins erarbeitet werden.

Die DJK Arminia muss sich auf ihrem weiteren Weg rechtzeitig und richtig **einordnen**, damit nicht die falsche Richtung eingeschlagen wird. Ein wichtiger Baustein des Projektes ist eine Mitgliederbefragung. Es wurde ein Fragebogen erstellt, auf dem im Ankreuzverfahren Stellung zu verschiedenen Themen bezogen werden kann.

Teilnehmen können alle Mitglieder ab 16 Jahre, für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren kann ein Elternteil den Bogen ausfüllen. Ein Fragebogen ist dieser Ausgabe des Arminienfensters beigelegt. Weitere Exemplare sind in der Geschäftsstelle und bei den Übungsleitern erhältlich. Informationen zum Projekt und eine Download-Version des Fragebogens stehen außerdem auf der Website unseres Vereins zur Verfügung. Je mehr Mitglieder sich an der Fragebogenaktion beteiligen, desto besser ist die Datenbasis. Der ausgefüllte Fragebogen kann bis zum 15. September 2017 bei den Übungsleitern oder direkt in der Geschäftsstelle abgegeben werden. Bei der Umfrage bleibt die Anonymität gewahrt. Lediglich die Namen der Mitglieder, die sich an der Befragung beteiligen, werden in separaten Abgabelisten erfasst, um Missbrauch (Mehrfachabstimmungen) zu verhindern. Der Vorstand bittet alle Arminen, sich ein paar Minuten Zeit für die Beantwortung der Fragen zu nehmen.

**Rückblende****Vor 25 Jahren:**

Einige Juniorenfußball-Teams sind aktuell Meister geworden, die erste Mannschaft auch und die Reserve. Man darf feststellen, dass eine erfolgreiche Saison hinter den Arminia-Kickern steht. Nicht anders war es vor 25 Jahren. Auch da schwamm die DJK auf einer Erfolgswelle. Drei Seniorenmannschaften wurden in der Saison 1991/92 Meister und sorgten so für einen der größten Highlights der Vereinsgeschichte. Die Damen legten gar einen Durchmarsch hin. Als Bezirksliga-Aufsteiger feierten sie den Titel und spurteten gleich durch in die Landesliga. Die Reserve schaffte als Meister der

Kreisliga B 2 den Aufstieg in die Kreisliga A. Die dritte Mannschaft triumphierte in der C-Liga und stieg in die Kreisliga B auf. Die Erste brachte zwar keinen Titel nach Schierloh, dafür schloss sie die Bezirksliga-Saison als Dritter ab. Das war die beste Platzierung in 14 Jahren Bezirksliga. Auch die vierte und fünfte sowie die zweite Damen-Mannschaft belegten in ihren Klassen vordere Plätze. Die Erfolgspalette komplett machten 3 Meistertitel und 2 Pokalerfolge der Juniorenfußballer. Ja, es ist wohl so, vor 25 Jahren wie heute passt es in der Fußballabteilung der DJK Arminia Ibbenbüren.

## Jahreshauptversammlung am 28. April im Bosco-Haus

Franz-Josef Bronswick als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt /  
Kunstrasenplatz zentrales Thema - Bürgermeister gibt Hoffnung



**Der geschäftsführende Vorstand der DJK Arminia Ibbenbüren (von links): Hubert Hüls (2. Vorsitzender), Heike Schmidt (stellvertretende Geschäftsführerin), Franz-Josef Bronswick (Vorsitzender), Alfred Stegemann (2. Vorsitzender), Irmhild Ullrich (Geschäftsführerin), Sebastian Wiße (Jugendleiter).**

Vorstandswahlen standen an, Ehrungen und die Vorstellung einer Mitgliederbefragung, das zentrale Thema der Jahreshauptversammlung der DJK Arminia Ibbenbüren am Freitag, 28. April 2017, im Bosco-Haus war aber einmal mehr der Kunstrasenplatz. Der geplante Bau schien sich zur unendlichen Geschichte zu entwickeln. Nun gibt es Licht am Ende des Tunnels.

Während der Mitgliederversammlung nahm Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer Stellung zu dem Thema und hatte für die Arminen eine gute Nachricht. Der Bundestag habe sich für eine Änderung der Lärmschutzverordnung für Sportstätten ausgesprochen, erklärte er. Der Bundesrat wolle im Sommer folgen. Fünf Dezibel mehr

dürfte man dann erzeugen. Und das spiele Stadt und Verein gewaltig in die Karten. Geplante Lärmschutzwälle und andere Hemmschuhe könnten dadurch ganz wegfallen. Ein Genehmigungsverfahren könne beschleunigt werden. „Vielleicht sollten wir dankbar sein, dass solange verhandelt wurde“, so Schrameyer. Und Vorsitzender Franz-Josef Bronswick ergänzte: „Wenn alles gut geht, können wir 2018 mit dem längst überfälligen Bau beginnen.“

Bronswick, der von den 102 anwesenden Mitgliedern einstimmig wiedergewählt worden ist, war die Freude über diese positive Nachricht anzusehen. Auch wenn der erhoffte Bau eines fünften Platzes (vorerst) nicht realisiert werden könne, sei die rechtliche Grundlage nun eine deutlich bessere.

In seinem Geschäftsbericht ging der Vorsitzende auf die größten vereinseigenen Veranstaltungen ein wie Hallenfestival, E- und F-Junioren-Turnier, B-Juniorinnen-Westfalenmeisterschaft, Leichtathletik-Sportfest und Sportgala ein. Natürlich erinnerte er auch an die Junioren-Kreispokal-Endspiele in Schierloh sowie das DFB-Pokalspiel der Damen gegen den FC Bayern München vor über 3000 Zuschauern. Dabei sprach er den

vielen freiwilligen Helfern seinen ausdrücklichen Dank aus.

Schließlich informierte der Vorsitzende die Mitglieder darüber, dass die DJK Arminia seit Jahresbeginn 2017 mit einem neuen Werbepartner zusammenarbeite. Die Sportwerbung G. Niehoff habe sich zurückgezogen. Neuer Partner sei die Firma pro-sport mit Geschäftsführer Holger Althaus.

Die Mitgliederzahl sei stabil, fuhr er fort. Mit Stand vom 31. Dezember 2016 gehörten 1713 Mitglieder dem Verein an, darunter 784 weibliche und 929 männliche. Etwa 50 Prozent von ihnen seien unter 18 Jahre alt. Die größte Abteilung ist die Fußball-Abteilung mit 837 Mitgliedern. Es folgen Leichtathletik (398 Mitglieder), Gesundheitssport (227), Fitness- und Walking (161), Volleyball (74), Tennis (66), Radwanderer (53) und Kindertanz (51).

Ausführlich informierten die Spartenleiter über ihre Abteilungen. Geschäftsführerin Irmhild Ullrich berichtete in Vertretung über Fitness/Walking und Kindertanz. Barbara Bischoff-Heeke (Juniorenfußball), Waldemar Magel (Seniorenfußball), Berni Peters (Alte Herren), Inge Wischner (Gesundheitssport), Benjamin Stermann (Leichtathletik), Frie-



**Rege Beteiligung im Bosco-Haus.**



**Wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Ehrungen. Jeweils eingerahmt von Franz-Josef Bronswick (links) und Irmhild Ullrich (rechts) wurden für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet (Bild oben von links): Hennes Lunau, Ludger Meyer, Cornelia Wiesch, Jutta Frommeyer und Herward Niehoff. Annika Lampe und Vanessa Gottwald (nebenstehendes Bild von links) wurden für ihre sportlichen Leistungen belohnt.**

del Jostmeyer (Radwandern), Klaus Windoffer (Tennis) und Martin Wels (Volleyball) offenbarten zudem, dass es sportlich und gesellschaftlich insgesamt gut bestellt ist um den Verein.

Zuvor hatte Irmhild Ullrich in ihrem Kas-

senbericht erläutert, dass der Verein zwar relativ gut da stehe, und nach Ein- und Ausgaben ein kleines Plus erwirtschaftet habe, dennoch müsse vor allem an der Kostenschraube gewaltig gedreht werden. Die Ausgaben seien deutlich zu hoch, stellte die

Geschäftsführerin klar fest. Herward Niehoff und Michael Keller hatten im Vorfeld die Kasse geprüft. Während der Versammlung bescheinigte Niehoff Irmhild Ullrich eine tadellose Buchführung. Herward Niehoff schied nach zweijähriger Tätigkeit als Prüfer aus. Für ihn wählten die Mitglieder Heinrich Heicks, der im kommenden Jahr gemeinsam mit Michael Keller ein Auge auf die Kassenführung werfen wird.

Um auch für die Zukunft gerüstet zu sein, teilte der zweite Vorsitzende Hubert Hüls mit, wolle der Verein die Mitglieder mit ins Boot nehmen. Die Ansprüche würden stetig steigen, die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren würde dagegen nachlassen. In einer Mitgliederbefragung, erläuterte Hüls, könnten alle die Ist-Situation bewerten und an Maßnahmen zur zukünftigen Ausrichtung des Vereins mitwirken.

Eine Herzensangelegenheit seien ihm die Ehrungen von Mitgliedern für langjährige Vereinstreue und besonderes Engagement (siehe Extra-Kasten), erläuterte Franz-Josef Bronswick: „Ohne sie geht es ja gar nicht.“

## Ehrungen

### 25 Jahre Mitglied Treuenadel in Silber:

Reinhold Dirkes  
Johannes Hoppe  
Dorothea Kitten  
Michael Kolmer  
Ludger Meyer  
Cornelia Wiesch

### 40 Jahre Mitglied Treuenadel in Gold:

Dieter Birke  
Jutta Frommeyer  
Rainer Goldbeck  
Doris Kemper

### 50 Jahre Mitglied Treuenadel in Gold:

Johannes Lunau  
Herward Niehoff

### Sportehrenzeichen in Silber für herausragende Leistungen:

Lucy Elaine Bauschulte  
Vanessa Gottwald  
Annika Lampe

### Ehrennadel in Silber für ehrenamtliches Engagement: Alfred Stegemann

## Vorstandswahlen

Zu jeder Jahreshauptversammlung gehören Vorstandswahlen. Alle fielen einstimmig aus. Wieder gewählt wurden der Vorsitzende Franz-Josef Bronswick sowie die Beisitzer Alfons Bohle (Technik) und Ralf Seifert (Catering). Heike Schmidt, im Vorjahr zum kommissarischen stellvertretenden Geschäftsführerin ernannt, wurde für zwei Jahre bestätigt. Zum neuen zweiten Vorsitzenden für den ausscheidenden Stefan Ahmann wurde Alfred Stegemann gewählt. Dessen bisheriger Posten des Sportwartes konnte nicht wieder besetzt werden. Nicht mehr zur Wahl als Jugendleiter stellte sich Andreas Heuckmann. Sein Amt übernimmt Sebastian Wisse nach einstimmigem Mitglieder-Votum. Nicht mehr dem Vorstand gehören Stefan Ahmann, Andreas Heuckmann, Markus Bischoff, Michael Kleimeyer, Thorsten Richter und Andreas Wallmeier an.

### Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender: Franz-Josef Bronswick  
Stellvertretende Vorsitzende: Hubert Hüls, Alfred Stegemann  
Geschäftsführerin: Irmhild Ullrich  
Stellvertretende Geschäftsführerin: Heike Schmidt  
Sportwart: vakant  
Jugendleiter: Sebastian Wisse

### Erweiterter Vorstand

Spartenleiter:  
Fußball-Jugend: Sebastian Wisse, Thomas Ostendorf, Markus Werthmüller  
Fußball-Senioren: Waldemar Magel, Philipp Spallek  
Fußball-Alte-Herren: Bernie Peters, Alfred Stegemann  
Leichtathletik: Benjamin Stermann, Dirk Berger  
Rad-Wandern: Friedel Jostmeier  
Tennis: Klaus Windoffer, Nicole Schoppe  
Volleyball: Martin Wels, Justine Fenger  
Beisitzer: Annelies Ostendorf, Daniel Bergfeld, Werner Bergfeld, Alfons Bohle, Ralf Seifert.

## Neue Gesichter als Vertreter der Vereinsjugend

### Hallo an alle und vor allem an die jüngeren Arminen!

Wir, Sebastian Wiße (Jugendleiter) und Anne Heeke (stellv. Jugendleiterin), sind am 06. April 2017 satzungsgemäß zu den Vertretern der Vereinsjugend gewählt worden. Wir wollen uns an dieser Stelle kurz vorstellen und euch erklären, was die Jugendvertretung in dem Verein für Aufgaben übernimmt.



#### Wir sind:

Sebastian Wiße, 38 Jahre, F2 Trainer Fußball/Mitglied im Fußballjugendvorstand, verheiratet und Vater von 2 Kindern (8 und 10 Jahre alt).

Anne Heeke, 23 Jahre, Trainerin der 3-6-jährigen Leichtathleten und der Tanzgruppe Sonnenkäfer, Studentin.

**Unsere Aufgaben sind:** Wir vertreten die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (kurz die Jugend) bis zum Erreichen des 21. Lebensjahrs bzw. deren Wünsche, Anregungen und Vorstellungen abteilungsübergreifend gegenüber dem Vorstand.

Unsere Aufgabe wird nicht an sportlichen Erfolgen, sondern mehr an einem guten Zusammenhalt untereinander bei der DJK Arminia, mit anderen Vereinen und der Zusammenarbeit junger Sportler im Verein gemessen. Wir wollen euch Möglichkeiten bieten, eure Vorstellungen, Anregungen sowie Ideen umzusetzen.

Wir wollen Ansprechpartner sein, wenn es einmal zu sportlichen oder zwischenmenschlichen Problemen kommt, die ihr vielleicht nicht gleich alleine bzw. mit euren Trainern/Trainerinnen zu lösen wisst. Zudem werden wir versuchen, euch und ggf. euren Eltern Angebote zu abteilungsübergreifenden Aktionen anzubieten.

Daneben ist es Aufgabe der Jugendleitung, die Jugend des Vereins zu schützen. Dafür ist die DJK Arminia Ibbenbüren eine Vereinbarung mit der Stadt Ibbenbüren eingegangen, die Maßnahmen zum Schutz der Jugend beschreibt und alle Vereinsangehörigen dazu verpflichtet, bei ihren Aufgaben im Verein immer den Schutz der Jugend als oberstes Ziel im Auge zu behalten. U.a. sind alle Trainer/Trainerinnen verpflichtet, in regelmäßigen Abständen ein polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen.

**Eure Aufgabe ist es:** Euch aktiv in der Jugendarbeit einzubringen. Ideen, Anregungen zu gewünschten Veranstaltungen nicht für euch behalten, sondern mitzuteilen. Dafür haben wir eine Emailadresse ([jugendleitung@djk-arminia-ibbenbueren.de](mailto:jugendleitung@djk-arminia-ibbenbueren.de)) eingerichtet und sind auch telefonisch oder persönlich jederzeit ansprechbar.

Seid mutig, kreativ und beteiligt euch aktiv als Vertreter/Vertreterin eurer Abteilung. Nur so können wir das oberste Gremium der Jugend, die Jugendversammlung, wieder mit Leben füllen und gemeinsam an euren Ideen arbeiten.

**Wie geht's jetzt weiter:** Anne und ich können die Jugend des Vereins vertreten, aber eure Wünsche und Vorstellungen nicht erraten. Deshalb ist unsere Bitte an euch, an alle Abteilungsleitungen sowie Trainer/Trainerinnen, Vertreter der Jugend (idealerweise Jugendliche zwischen 12 und 19) zu motivieren. Ziel ist es uns ein paar Mal im Jahr zu treffen und Ideen für gemeinsame Aktionen zu entwickeln, zu planen und umzusetzen.

Beginnen wollen wir mit einem Termin zum Schnuppern, also einem Termin, zu dem wir alle Interessierten einladen, einmal zu sehen wer und wie wir sind.

<b>Wann?</b>	<b>28.08.2017 von 16 Uhr bis 19.30 Uhr</b>
<b>Wo?</b>	<b>Im Jugendraum in Schierloh</b>
<b>Was?</b>	<b>Zunächst wollen wir gemeinsam Ideen sammeln, anschließend lassen wir den Abend mit Pizza ausklingen.</b>
<b>Wer?</b>	<b>Alle Jugendlichen von 12-19 Jahre</b>
<b>Wichtig:</b>	<b>Bitte gebt uns vorher Bescheid, ob ihr dabei seid. Sebastian Wiße, Tel. 01792166552 Anne Heeke, Tel. 017645780093 oder <a href="mailto:jugendleitung@djk-arminia-ibbenbueren.de">jugendleitung@djk-arminia-ibbenbueren.de</a></b>

Ihr könnt euch trotzdem schon vorher mit Ideen an uns wenden. Solltet ihr schon jetzt wissen, dass ihr uns unterstützen wollt, seid ihr jederzeit herzlich willkommen.

In diesem Sinne euch allen eine gute Zeit mit sportlichen Erfolgen und bereichernden gemeinschaftlichen Aktionen.

*Sebastian Wiße & Anne Heeke*

## Buntes Treiben in der Halle

Kita Max und Moritz sporteln gemeinsam mit DJK Arminia



**Am 11. März fand in der Halle West das regelmäßige Angebot Sporteln des Sportvereins Arminia Ibbenbüren und der Kita Max und Moritz statt. Insgesamt 125 Personen nahmen an diesem Bewegungsangebot teil. Familien mit Kindern im Vorschulalter nutzten die Gelegenheit, an verschiedenen Bewegungsbaustellen zu klettern, zu toben und die persönlichen Fähigkeiten auszuprobieren. Für eine Stärkung des leiblichen Wohls sorgte der Förderverein der Kita. Es waren viele fröhliche und zufriedene Kinder und Eltern zu beobachten. Sicherlich wird es ein weiteres Sporteln in der Zukunft geben.**

## Neue Geräte für unsere Platzwarte

Große Crowdfunding-Beteiligung erhofft

Die DJK Arminia Ibbenbüren muss den Großteil der Anlagen in Schierloh auf eigene Kosten instandhalten. Unsere Platzwarte machen einen tollen Job, doch ihnen stehen nur einfache und veraltete Geräte für die Pflege der Sportanlagen und Gebäude zur Verfügung. Das soll sich bald ändern. Damit die erforderlichen Arbeiten zukünftig effektiver und schneller erledigt werden können, hat die DJK Arminia das Crowdfunding-Projekt „Pflege des Sportzentrums Schierloh“ initiiert. Mit Hilfe zahlreicher Spenden sollen mindestens 4.000 Euro für die Beschaffung einer Kehrmaschine und mehrerer Kleingeräte (Motorsense, Hochdruckreiniger, Motorsäge, Astschere usw.) gesammelt werden. Jeder, der diese Einmalanschaffungen unterstützen möchte, kann auf der Spendenplattform Einfach.Gut.Machen. der Kreissparkasse (<https://www.einfach-gut-machen.de/ksk-steinfurt>) einen kleinen oder großen Betrag dafür bereitstellen. Selbstverständlich wird auf Wunsch darüber eine

Spendenquittung ausgestellt, die in der persönlichen Steuererklärung geltend gemacht werden kann. Die Kreissparkasse Steinfurt fördert das Projekt mit einer Startspende



von 100 Euro und verdoppelt alle eingesammelten Spenden bis zu 1.000 Euro. Die DJK Arminia hofft, dass sich neben den bewährten Freunden des Vereins insbesondere auch die vielen Nutzer des Sportzentrums Schierloh an der Aktion beteiligen, denn ordentlich hergerichtete Plätze, saubere Gebäude, funktionierende Duschen usw. sind keine kostenlose Selbstverständlichkeit.



**Jürgen Ullrich und Michael Brügge brauchen eine Kehrmaschine, um die Pflaster- und Kunststoffflächen von Schmutz und Grasbewuchs freihalten zu können.**



## 27. Sparkassen-Cup: Bessere

Irgendwie hatte man das Gefühl, „Mehr geht nicht“. Was den Kindern geboten wurde und was sie selbst gezeigt haben, was für die zum Teil von weit angereisten Gäste getan wurde, was die vielen Besucher an drei Tagen im Stadion in Schierloh überhaupt erleben durften, war einfach „echte Sahne“. Sogar das Wetter spielte mit. Kein Regen,

Top-Fußball-Bedingungen am Samstag und strahlender Sonnenschein am Sonntag, es hätte nicht besser sein können. So dürfte das 27. Sparkassen-Festival für E- und F-Junioren der DJK Arminia Ibbenbüren vom 16. bis 18. Juni als eines der schönsten Turniere in die Vereins-Annalen eingehen.

Neben den 16 Pokalen für die jeweils vier

Erstplatzierten der F1- und F2-Junioren sowie E1- und E2-Junioren durfte sich jeder der über 500 Mädchen und Jungen über eine Medaille als Andenken freuen. Es herrscht stets eine prickelnde Atmosphäre, wenn die Kinder zur Siegerehrung zum Song „Conquest of Paradise“ von Vangelis und unter dem Applaus der Zuschauer in das

**10% Rabatt für alle  
Arminia  
Vereinsmitglieder**  
bei Vorlage dieser Anzeige



**DAS ORIGINAL**  
Berufsbekleidung Leißing  
seit 1993

**Berufs  
Bekleidung  
Leißing**

*...in Sicherheit wohlfühlen!*

Gutenbergstrasse 8 | 49479 Ibbenbüren  
Tel: 05451/54500 | E-Mail: info@leissing.de

**www.leissing.de**



*Die E1 des Nachbarclubs Ibbenbürener SV feierte den Turniersieg.*

### Danksagung und Verabschiedung



*Arminia-Vorsitzender Franz-Josef Bronswick nahm das E- und F-Junioren-Turnier zum Anlass, um Danke zu sagen und Abschied zu nehmen. Zwei langjährige Vorstandsmitglieder waren zurückgetreten, konnten bei der Jahreshauptversammlung im April aber nicht anwesend sein. Ihnen Dank zu sagen, holte Bronswick nun nach. So erhielten Ex-Jugendleiter Andreas Heuckmann und Ex-Leichtathletik-Abteilungsleiter Thorsten Richter ein Abschiedsgeschenk. Stellvertretend für alle Helfer des Sparkassen-Cups bekamen zudem die beiden Hauptorganisatoren Frank Vosseberg und Alfons Bohle ein Präsent. Im kommenden Jahr sollen andere Arminen für ihren tatkräftigen Einsatz belohnt werden. Auf dem Foto von links: Sebastian Wiße, Christiane Bronswick, Frank Vosseberg, Irmhild Ullrich, Alfons Bohle, Franz-Josef Bronswick, Andreas Heuckmann, Thorsten Richter, Markus Werthmüller, Thomas Ostendorf.*



## er geht es nicht

Schierloher Stadion einlaufen. „Dieses Bild lässt einen schon fast die vielen Vorbereitungsstage und – nächte vergessen“, erklärt Alfons Bohle, neben Frank Vosseberg Hauptorganisator des Turniers. „Ja, das stimmt, es ist auch immer wieder schön zu sehen, wie sich die Kinder über die Medaillen freuen“, meinte Vosseberg. „Aber sie haben es sich auch verdient.“ Über 150 Helfer trugen von Freitag bis Sonntag zu einem reibungslosen und schönen Wochenende bei.

Bei denen bedankte sich Vorsitzender Franz-Josef Bronswick während der Siegerehrung ausdrücklich. „Bei Frank und Alfons laufen die Fäden zusammen. Ohne eure zusätzliche Unterstützung wäre die Durchführung eines solchen Turniers nicht möglich“, schickte er ein dickes Kompliment an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter. Natürlich vergaß er die jungen Fußballer nicht. „Es ist so heiß heute“, sagte der Vorsitzende in Richtung der Nachwuchskicker, „dennoch ist mir ein kaltes Schauer den Rücken heruntergelaufen bei den tollen Leistungen, die ihr gezeigt habt.“

Neben den Fußballspielen gab es für Jung und Alt reichlich Abwechslung beim Rahmenprogramm. Im Sand tobten sich die Sechs- bis Zehnjährigen beim Beach-Soccer-Turnier noch weiter aus. Sage und schreibe 31 Mannschaften (15 F-Junioren, 16 E-Junioren-Teams) beteiligten sich. Menschenkicker und Krachometer (Schussstärkenmessung) waren dauerbeliegt. Über 500 Preise und den Hauptgewinn eines Fahrrades, gestiftet vom Zweiradhaus Konermann, durften sich viele freuen. Ehrgeiz entwickelten auch die Erwachsenen beim Betreuer- und Eltern-Elfmeterturnier am Samstagabend.

52 Mannschaften aus 17 Vereinen machten den Sparkassen-Cup wieder zu einem der größten Turniere in Ibbenbüren. 14 Teams stellte Arminia selbst, davon jeweils zwei D- und E-Mädchen-Mannschaften sowie ein Mini-Team. Zumindest eine

Nacht zelteten alle DJKler in Schierloh. Das macht die einzigartige Atmosphäre des E- und F-Junioren-Turniers aus. Alle Gastmannschaften bleiben das komplette Wochenende in Schierloh und übernachten in der eigens errichteten Zeltstadt auf der Wiese, neben dem Stadion. An die 1500 Besucher füllten so drei Tage lang das Stadion.

Sportlich lief es für die DJK durchzuwachsen. „Das macht nichts“, stellte Frank Vosseberg klar. „Wir sind gute Gastgeber und überlassen anderen den Sieg.“ Bei den E1-Junioren blieb der Sieg im Stadtgebiet. Durch einen 4:0-Erfolg im Endspiel gegen TuS Eintracht Bielefeld durfte sich die ISV über Platz eins freuen. Die E2-Junioren des TuS Eintracht Bielefeld konnten den Siegpokal nach dem 1:0-Triumph im Finale gegen SV Schonnebeck in die Höhe stemmen.

Bei den F1-Junioren machte SuS Stadtlohn das Rennen durch einen 5:3-Erfolg nach Neunmeterschießen gegen Westfalia Kinderhaus. Den Turniersieg knapp verpasst hat Arminia bei den F2-Junioren. Erst im Finale mussten sich die Knirpse mit 1:4 gegen SuS Stadtlohn geschlagen geben.

Klar waren die Jungs nach dieser Niederlage traurig. Dennoch durften sie sich freuen, waren sie doch die bestplatzierte Arminen-Mannschaft des Turniers. Zu feiern gab es auch etwas, schließlich hatte Mitspieler Keno Wiße Geburtstag und feierte den mit seinen Mannschaftskameraden. Dank galt auch dem TuS Eintracht Bielefeld, der sieben Mannschaften ins Rennen schickte. Bereits zum 26. Mal dabei war Stammgast JSG Oste. Einige Clubs feierten ihre Premiere beim Sparkassen-Cup. Darunter der 1. FC Phönix Lübeck, der die weiteste Anreise hatte, und Teutonia Hamburg. Die ehemaligen Arminen Dennis Keller (Lübeck) und Tim Heicks (Hamburg) hat es in den Norden verschlagen. Beide waren beim E- und F-Turnier als Spieler und Helfer bereits im Einsatz und kehrten nun mit ihren neuen Vereinen zurück.

## Endstände

### F1-Junioren:

01. SuS Stadtlohn
02. Westfalia Kinderhaus
03. TuS Eintracht Bielefeld 1
04. LSV Lonneker
05. Arminia Ibbenbüren
06. TuS Eintracht Bielefeld 2
07. Eintracht Mettingen
08. Atlas Delmenhorst
09. VfL Ramsdorf
10. SV Dickenberg

### F2-Junioren:

01. SuS Stadtlohn 2
02. Arminia Ibbenbüren 2
03. TuS Eintracht Bielefeld 2
04. SuS Stadtlohn Minis
05. Ibbenbürener SV
06. Eintracht Mettingen 2
07. Westfalia Kinderhaus
08. TuS Eintracht Bielefeld 3
09. SuS Stadtlohn 3
10. Arminia Ibbenbüren 3
11. Arminia Ibbenbüren E-Mädchen 1
12. Arminia Ibbenbüren 5
13. JSG Oste
16. Arminia Ibbenbüren 4
17. Arminia Ibbenbüren E-Mädchen 2
18. Arminia Ibbenbüren 3

### E1-Junioren:

01. Ibbenbürener SV
02. TuS Eintracht Bielefeld 1
03. SuS Stadtlohn
04. TuS Eintracht Bielefeld 2
05. Arminia Ibbenbüren 1
06. VfL Theesen
07. 1. FC Phönix Lübeck
08. Westfalia Kinderhaus
09. FC Nordwalde
10. Atlas Delmenhorst
11. Stella Bevergern
12. Arminia Ibbenbüren D-Mädchen

### E2-Junioren:

01. TuS Eintracht Bielefeld
02. SV Schonnebeck
03. SuS Stadtlohn
04. Arminia Ibbenbüren 2
05. VfL Ramsdorf
06. LSV Lonneker
07. Arminia Ibbenbüren 4
08. SC Teutonia Hamburg
09. SV Union Meppen



# „Du Sportskanone, da geht noch was!“

**Bei der Knappschaft profitieren Sie  
bei sportlichen Aktivitäten**

50€ im Jahr für das Fitnessstudio

25€ im Jahr für den Sportverein – auch für Kinder

120€ für eine sportmedizinische Untersuchung\*

bis zu 160€ im Jahr für die Teilnahme an Gesundheitskursen

\* Zuschuss max. alle zwei Jahre

Noch mehr Leistungen zum Jubeln unter [www.knappschaft.de](http://www.knappschaft.de)



Wir informieren Sie gern:

**Knappschaft · Weberstraße 74–101**  
49477 Ibbenbüren · Tel. (05451) 443718



## Ein Führungstrio übernimmt

Markus Werthmöller, Thomas Ostendorf und Sebastian Wiße leiten kommissarisch die Fußball-Jugendabteilung

Am 16. Januar fanden die Jugendfußball-Vorstandswahlen im Jugendraum der DJK Arminia Ibbenbüren statt. Bekannt war, dass Vorsitzender Markus Bischoff, Beisitzerin Andrea Winter (Altersklassenkoordinatorin D-Jugend bis F-Jugend/Minis) und Stefan Laumeyer (Koordination Trainingsplatzbelegung) am Ende ihrer Amtsperiode nicht wieder antreten würden. Das hatte berufliche und private Gründe.

So standen die verbliebenen Mitglieder des Jugendvorstands, Geschäftsführerin Ingrid Kruppa (Koordination Spielbetrieb), stellvertretende Geschäftsführerin Barbara Bischoff-Heeke (Passwesen, Protokollführung, allg. Schriftverkehr, Altersklassenkoordinatorin D-/E-Jugend), stellvertretender Vorsitzender Michael Kleimeyer (A-/B-/C-Jugend-Koordination) und Alois Gremme (Altersklassenkoordinator A-/B-/C-Jugend-Koordination), vor einem Scherbenhaufen. Wie können die zukünftigen Aufgaben mit so einer kleinen Truppe bewältigt werden? Dass die Situation so kommen würde, war bereits seit dem vergangenen Jahr bekannt. So versuchte man auch im Hauptvorstand Personen zu finden, die die frei gewordenen Positionen besetzen könnten. Viele Arminen wurden angesprochen, aber es konnten zunächst keine Helfer angeworben werden, die diese anspruchsvollen Ehrenämter besetzen wollten. Schlussendlich wurden tatsächlich einige Arminen aus dem aktiven Trainergeschäft für die Aufgaben im Vorstand gewonnen. So fanden sich zunächst die drei F-Junioren-Trainer Markus Werthmöller (F1), Sebastian Wiße (F2) und Thomas Ostendorf (F3) zusammen und boten ihre Hilfe an. Schnell folgten daraufhin auch einige Jungtrainer, die mehr Verantwortung übernehmen wollten. Mit Pele Fenollosa und Julian Hirsch, die zusammen die E4 trainieren, wurden zwei Juniorentrainer gefunden, die zukünftig die anstehenden Junioren-Turniere planen wollen. Marvin Nowak und Sarah Hagedorn (beide D-Junioren-Trainer) wollen in Zukunft mehr Verantwortung als D-Junioren-Koordinatoren übernehmen. Inzwischen wurden die anfallenden Aufgaben auf die einzelnen Positionen aufgeteilt und die Vorstandsarbeit wird nun für die Rückserie aufgenommen. Den Vorsitz der Juniorenabteilung werden zunächst



**Der neue Vorstand der Juniorenfußballer v. l.: Thomas Ostendorf (2. Vorsitzender), Markus Werthmöller (1. Vorsitzender), Ingrid Kruppa (Geschäftsführerin), Barbara Bischoff-Heeke (stellvertretende Geschäftsführerin), Sebastian Wiße (2. Vorsitzender und Jugendleiter).**

Markus Werthmöller, Sebastian Wiße und Thomas Ostendorf in einem Trio kommissarisch übernehmen, bis man sich sicher ist, wie der Weg weitergehen kann. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Markus Bischoff, Andrea Winter und Stephan Laumeyer, die sich während ihrer

Amtszeit unermüdlich in den Dienst des Vereins gestellt haben und die der Jugendabteilung auch während der jetzigen Umstrukturierung mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Die Kontaktdaten aller Ansprechpartner stehen auf der unserer Homepage: [arminia-ibbenbueren.de](http://arminia-ibbenbueren.de)



**borgel**  
elementbau

Industrie + Gewerbebau

Gutenbergstr.17 · 48477 Hörstel · Telefon: 05459/8058-30 · [www.borgel.com](http://www.borgel.com)

## Arminia Jugendfußball meet Besenparty

### Nachwuchskicker sorgen für saubere Anlagen rund ums Stadion



**Viele fleißige Juniorenfußballer der DJK Arminia beteiligten sich an der Besenparty.**

Unsere Jugendfußballabteilung ging am 25. März mit gutem Beispiel voran und beteiligte sich an der von der Stadt initiierten Besenparty. Zusammen mit der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen der F1, F2, F3, E4, D1, B2, B3 und A1 konnten wir, auch unterstützt vom geschäftsführenden Vorstand, vertreten durch Hubert Hüls, eine Menge für die Sauberkeit auf dem Platz und um das Gelände der Sportanlage in Schierloh beitragen. Um 9.45 Uhr trafen wir uns vor dem Eingang zum Stadion. Nach einem Gruppenfoto ging es rüber zum Bauhof. Hier erhielten die fleißigen Helfer Handschuhe in passenden Größen, die sie nachher behalten durften.

Ergänzt wurde das Equipment durch eine großzügige Leihgabe der Mauritius-Grundschule in Ibbenbüren. Herr Scholmeyer, Hausmeister der Schule, fand die Idee gut und versorgte uns mit 20 Müllgreifzangen, so dass der so richtig ekelige Müll (z. B. auslaufende Hundekotbeutel) nicht mit der Hand angefasst werden musste.

Die Müllsammler fanden in der Anlage nur wenig Müll, was man lobend an die Platzwarte, an Timo und alle Nutzer weitergeben muss. Der Außenbereich, insbesondere im Wendehammer an Platz 3/4 und am Bekassinenweg war sehr vermüllt.

Alle Beteiligten zeigten großes Engagement, das gegen Mittag durch eine Stärkung im Bauhof belohnt wurde. Bei Wurst oder Erbsensuppe und erfrischenden Getränken kamen die fleißigen Arminien mit vielen anderen Helfern der Besenparty sowie dem Bürgermeister, Dr. Schrameyer, ins Gespräch. Auch die Presse wurde auf uns aufmerksam. So durften wir noch einen O-Ton für die IVZ abgeben. Ein Lob gab es von vielen Passanten und/oder Anwohnern, die uns bei der Aktion im Rahmen ihrer eigenen Arbeitseinsätze im heimischen Garten beobachten konnten. Am Ende war es eine rundum gelungene Gemeinschaftsaktion, über die ich mich bei allen Beteiligten im Namen des Jugendfußballvorstands herzlichst bedanken möchte.



**Die Handschuhe wurden eingesammelt und können für Arbeitsaktionen oder ähnliches genutzt werden. Ansprechpartner Sebastian Wiße oder Hubert Hüls.**



Finden Sie uns bei:



facebook.

Partner der DJK Arminia Ibbenbüren



Zweiradhaus · Reparaturwerkstatt

# Konermann

Gravenhorster Straße 37 · 49477 Ibbenbüren  
Telefon 0 54 51/9 64 60  
[www.zweiradkonermann.de](http://www.zweiradkonermann.de)

## Sechs Spiele - fünf Siege

### F1-Junioren spielen eine Wahnsinns-Saison

Kaum hat die Rückserie draußen begonnen, ist sie auch schon wieder vorbei. Sechs Rückrundenspiele standen von Ende März bis Mitte Mai für die F1-Junioren auf dem Programm. Erster Gegner war Cheruskia Laggenbeck. Stell dir vor, du tauscht dein Heimrecht mit dem Gegner, weil du dort gerne einmal auf Kunstrasen spielen möchtest. Dann kommst du dort an, und es wird auf nicht gemähtem Rasen gespielt. Da denkst du, du bist im falschen Film. Dann läuft das Spiel auch dem entsprechend. Wir machen die dicksten Dinger nicht rein, und Laggenbeck geht mit 1:0 in Führung. Doch die Jungs haben mit der Zeit eine unglaubliche Moral aufgebaut. In diesem Spiel haben wir dreimal hinten gelegen, um dann drei Minuten vor dem Ende das 4:3 zu erzielen. Jeder der Fußball spielt weiß, mit welchem Gefühl man dann vom Platz geht! Diplomatisch gesagt: „Das war soooo geil!“

Weiter ging es in Büren, die in der Hinrunde in ihrer Staffel alles gewonnen hatten. Dort haben wir uns souverän mit 4:0 durchgesetzt. Am dritten Spieltag ging es gegen die Sportfreunde Lotte, gegen die wir noch kein Spiel gewinnen konnten. Das sollte sich an diesem Tag auch nicht ändern. Nach 1:0



**Die erfolgreichen F1-Junioren (obere Reihe von links): Trainer Werthi, Lukas Schmidt, Jonas Gilhaus, Jeremy Goltsche, Michel Werthmüller, Joscha Peters. Unten von links: Dominik Koch, Milo Siemon, Linus Jedlitzky, Mohammad Mohammadi (nicht im Bild Ben Amelung, Alfred Elmer, Jeffrey Goltsche und Jona Breulmann).**

zur Halbzeit haben wir 1:3 verloren. Man lässt sich als Trainer ja immer schnell zur Aussage hinreißen: „Völlig unverdient!“ Aber hey, wir spielen die 40 Minuten an die Wand, die machen drei glückliche Tore. Wir verballern im Minutentakt und hauen das Ding nicht rein! Also, verdient verloren!

Am vierten Spieltag waren wir zu Gast beim aktuellen Hallenkreismeister Westfalia Hopsten. Tolle Jungs, tolle Trainer, tolles Stadion in Hopsten und verdient 4:2 gewonnen. Richtig schönen Fußball, den unsere Jungs dort geboten haben. Nächstes Spiel zu Hause gegen TuS Recke, gegen den wir in der Hinrunde noch 1:2 verloren haben. In einem spannenden Spiel bei uns im Stadion behielten wir mit 3:1 die Oberhand. An unserem letzten Spieltag hatten wir Falke Saerbeck zu Gast. Diese kamen schon mit einer sehr dezimierten Mannschaft an. Dazu hat es an diesem Freitag während des ganzen Spiels geregnet. Zur Halbzeit stand es bereits 6:1 für uns. In der zweiten Halbzeit haben wir dann nach Absprache mit den

Trainern und einem Spielstand von 10:1, die letzten zehn Minuten fallen gelassen.

Unterm Strich, fünf Spiele gewonnen, eins verloren: So waren wir am Ende der Rückrunde inoffizieller Sieger der Staffel 1! Da es in der F-Jugend noch keine Tabellen gibt, wird ein Staffelsieger auch nicht vom Kreis bekannt gegeben. Aber die Jungs haben das überragend gemacht. Seit nunmehr vier Jahren sind Alfred und ich Trainer der kleinen Raketen. Wir müssen schon oft schmunzeln, wenn wir sehen, was bis jetzt aus den Jungs geworden ist. Und wir wissen beide, dass wir längst nicht am Ende sind. Hoffentlich haben wir noch lange etwas von „allen“ Jungs.

Auf dem Bild ist die Mannschaft nach dem Sieg eines Feldturniers in Lüstringen, Kreis Osnabrück, zu sehen. Ein sehr stark besetztes Turnier mit insgesamt 18 Mannschaften aus dem ganzen Osnabrücker Raum. Ohne Niederlage konnten wir uns bei diesem Turnier am Sonntag, 28. Mai, den Sieg sichern. Es geht immer noch weiter...

**ProSPORT**  
Werbung bewegt!

Partner der DJK Arminia

**Gemeinsam Bewegung  
ins Spiel bringen!**

Kontakt: Holger Althaus

Mobil 0175 - 144 94 31

Büro: 05451 / 9 9538 64

Email: [prosport@h-althaus.de](mailto:prosport@h-althaus.de)

## C1 unter den Top Drei

Zufreidenstellende Platzierung in der Kreisliga A



**Die C1-Junioren blicken auf eine insgesamt erfolgreiche Saison zurück (auf dem Foto fehlen Mathis Breher und Leon Görlitz).**

Eine Bilanz nach der zurückliegenden Saison unserer C1 zu ziehen, ist nicht ganz einfach. Einerseits kann man sagen, dass ein dritter Platz respektabel ist. Andererseits war rückblickend vielleicht noch etwas mehr möglich, zumal sich die Mannschaft am letzten Spieltag der Hinrunde durch einen Sieg gegen Tabellenführer ISV den zweiten Platz erkämpft hatte.

Die dadurch geweckten Hoffnungen erhielten jedoch bereits im ersten Spiel der Rückrunde einen Dämpfer, als die Mannschaft in Lengerich trotz optischer Überlegenheit über ein 1:1 nicht hinaus kam.

Im zweiten Spiel gelang mit 3:1 zwar wieder ein Sieg gegen Teuto Riesenbeck. Nach dem dritten Spiel war jedoch bereits der Meisterschaftszug für unsere Jungs abgefahren. Beim Spiel in Hopsten traf unser Team auf einen sehr kompakt stehenden, lauffreudigen und bedingungslos kämpfenden Gegner, der zudem einen Traumstart erwischte und bereits nach zehn Minuten 2:0 führte. Von diesem Schock erholte sich die Mannschaft nicht mehr und konnte nur noch den Anschlusstreffer erzielen.

Nun ging es im weiteren Verlauf der Meisterschaft einzig darum, unter die ersten drei

Mannschaften zu kommen. Durch souveräne Siege gegen Esch (10:0), Laggenbeck (8:0) und Recke (3:0) sowie ein hart erkämpftes 2:1 in Saerbeck wurde dieses Minimalziel schließlich auch erreicht.

Da Arminia gegen die Sportfreunde Lotte wie bereits in der Hinrunde mit 0:5 verlor und beim 0:3 im zweiten Derby bei der ISV diesmal nichts zu holen war, standen in der Endabrechnung zwölf Siegen ein Unentschieden und fünf Niederlagen gegenüber, wodurch der dritte Platz erreicht wurde. Spielerisch gehörte die C1 der Jahrgänge 2002 und 2003 sicherlich zu den stärksten Teams der Kreisliga A. So waren unsere Jungs die einzigen, die den souveränen Meister ISV bezwungen haben. Neben der spielerischen Qualität muss insbesondere die Fairness erwähnt werden, mit der das Team die Spiele bestritt. Schwierige Situationen wurden zumeist mit spielerischen Mitteln gelöst. Fouls hatten Seltenheitswert!

Darin lag aber auch eine Schwäche der Mannschaft. Gegen körperlich robuste Mannschaften wie die Sportfreunde Lotte oder die Preußen aus Lengerich hatten die Jungs häufig das Nachsehen. Hieran muss ebenso gearbeitet werden wie an der

Effektivität im Torabschluss. Trotzdem hat es sehr viel Spaß gemacht, den Jungs beim Fußballspielen zuzuschauen.

Das Trainerteam bedankt sich bei den Eltern für die tolle Unterstützung und wünscht allen Spielern weiterhin viel Erfolg.

**Seit 35 Jahren  
ein starker Partner  
für Ihre Drucksachen!**

 **GRÄULER  
DRUCK**

*Sprechen Sie mit uns,  
wir beraten Sie gerne!*

Wilhelmstraße 44 · 49477 Ibbenbüren  
Telefon 05451 9677-0  
Telefax 05451 6322  
info@graeuler-druck.de  
www.graeuler-druck.de



## F2-Junioren (Jg. 2009) starten durch

### Überzeugender Hallenrunde folgt eine starke Saison auf dem Feld



**Nach dem letzten Saisonspiel auf dem Feld stellten sich die befreundeten F2-Mannschaften der DJK Arminia und von Teuto Riesenbeck zu einem gemeinsamen „günen“ Foto auf.**

Nach einer gelungenen Hallenrunde im Winter 2016/17, die wir mit einem erfolgreichen Abschluss des eigenen Turniers in der Goethe-Halle abrunden konnten, startete die Rückrunde der ersten F2 Saison.

Doch noch ein paar Sätze zur Halle. Wir haben an vielen Turnieren teilgenommen und richteten die Hallenrunde selbst in der Goethehalle aus. In der Hauptrunde konnten wir uns nicht als Erster durchsetzen und sind nach dem ersten Turniertag als Zweiter nach Hause gefahren. Im Laufe des zweiten Hauptrun-

denturniers zeigten wir wieder gute Leistungen, fanden uns in Riesenbeck aber am Ende als Dritter der Hallenrunde wieder. Kein Problem, gewannen wir doch anschließend das Turnier in Bevergern und das eigene Turnier im März.

Dabei begrüßten wir neben unserer Mannschaft die F3 sowie die F4/5 der DJK. Die F3 schaffte es bis ins Halbfinale, wo sie sich den starken Saerbeckern geschlagen geben mussten. Wir richteten die Verhältnisse wieder gerade und gewannen das Finale gegen Saerbeck 2:1.

Ein hochspannendes Spiel zweier Mannschaften auf Augenhöhe. Der Dank geht wie so oft an die unterstützenden Eltern, die Trainer und Betreuer und an die Sponsoren der Firma REWE und Kröner Stärke in Ibbenbüren. Am Ende durfte sich jede Mannschaft über einen Pokal und einen neuen Spielball freuen.

Jetzt ging es in die neu gemischte Rückrunde auf dem Feld. In vielen Spielen mussten wir gegen komplette 2008er Mannschaften ran. Aber auch alte Bekannte aus Riesenbeck und Esch führten zu schönen Spielen unter Freunden.

Im Detail gab es folgende Begegnungen: Saerbeck 2008er - DJK (0:3), DJK - Hopsten 2008er (11:1), Dreierwalde 2008er - DJK (3:3), DJK - Riesenbeck 2009er (7:6). Der Höhepunkt war die Partie gegen die freundschaftlich verbundene F2 aus Riesenbeck. Eine starke Truppe, gegen die wir knapp mit 7:6 gewannen. Es war ein hochklassiges F-Juniorenfußballspiel. Am Ende, und das zeichnet diese beiden Mannschaften aus, gab es noch ein gemeinsames grünes Mannschaftsfoto und das Versprechen, nochmal ein Freundschaftsspiel mit Eis-Abschluss zu machen.

Am 10. Juni stand das letzte Spiel gegen VfL Ladbergen an. Bei diesem Spiel ging es um die „Meisterschaft“ in der Gruppe. Im Anschluss haben wir gefeiert. Dabei fieberten alle dem E- und F-Juniorenturnier entgegen, auf das sich alle riesig freuten.

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

Die wichtigste Absicherung für Sportler.  
Unsere Unfallversicherung – zuverlässig  
wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Andre Richter**

Kirchstraße 36  
49479 Ibbenbüren-Püffelbüren  
Tel. 05451/4083  
richter@provinzial.de



## Erfolgreicher Saisonabschluss der D3

Den Meistertitel in der Kreisliga C errungen



*Mit sechs Siegen und einem Unentschieden beendete die D3 die Saison in der Kreisliga C erfolgreich auf Tabellenplatz eins. Hintere Reihe von links: Conner Kutsch, Perwer Biro, Kai Volke, Nick Jürgens, Florian König, Finn Bärtels, Trainer Jens Bitter. Vorne von links: Grischa Girnius, Eric Sauermilch, Anton Schomaker, Jonas Bitter, Jan Schemmer. Kleines Foto: Muhamet Bieder.*

## C3 auf Mannschaftsfahrt

Die C3 grüßt von der Mannschaftsfahrt aus Papenburg / Aschendorf



*Viel Fußball, ein Bowlingturnier und viele andere Aktivitäten - das waren drei tolle Tage für die C3.*

## Starker Auftritt beim VW Regio Masters

### D1-Junioren behaupten sich gegen starke Konkurrenz



**Die Mannschaft vor dem Beginn des Turniers.**

Nachdem die D1-Junioren die Vorrunde des VW Junior Masters mit einem 3:1 gegen den VfL Sassenberg, einem 3:2 gegen den TuS Glane und einem 1:1 gegen Rasensport Osnabrück absolviert hatten, waren sie als Gruppenerster für das Regio-Masters-Turnier der Region Mitte qualifiziert, indem die 16 besten Mannschaften aus Mitteldeutschland gegeneinander antraten. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je acht Mannschaften, sodass jedes Team mindestens sieben Spiele á 15 Minuten bestreiten durfte. Das Turnier begann um 10 Uhr. Ab 9 Uhr bestand Anwesenheitspflicht für alle teilnehmenden Mannschaften. Da es nicht möglich war, eine Unterkunft in der Nähe von Northeim zu finden, mussten wir den Weg von ca. 250 km am frühen Sonntagmorgen auf uns nehmen. Im ersten Gruppenspiel trafen wir auf Gast-



**Die Mannschaft vor dem letzten Spiel gegen den FC Iserlohn.**

geber Northeim. In diesem Spiel agierten beide Mannschaften auf Augenhöhe. Es ergaben sich nur wenig große Torchancen. Das Spiel endete 0:0, und wir hatten unseren ersten Punkt eingefahren. Im zweiten Spiel ging es dann auf Kunstrasen gegen den TSV Bemerode. Hier machte sich dann die individuelle Klasse des Gegners bemerkbar. Unsere Jungs hielten gut dagegen, mussten sich aber mit 0:1 geschlagen geben.

Im dritten Gruppenspiel hieß der Gegner Hannoverscher SC. In einer umkämpften Partie musste sich die D1 nach einer super Leistung wieder mit 0:1 geschlagen geben. Auch im vierten Spiel gegen Westerbeck/Dannenbüttel zeigten unsere Jungs ein super Spiel, holten einen zwischenzeitlichen 0:1-Rückstand auf und fuhren einen verdienten Punkt ein. Das Tor erzielte Levin Brandt. Im letzten Spiel vor der Mittagspause gegen SV Reislingen-Neuhaus nahm unsere Mannschaft das Spiel in die Hand und war über die gesamte Spielzeit überlegen. Das münzten die Jungs leider nicht in Tore um und bekamen zudem noch einen unberechtigten Strafstoß gegen sich (der Schiedsrichter entschuldigte sich nach dem Spiel noch für die Fehlentscheidung), nachdem die reguläre Spielzeit schon abgelaufen war. Mit diesem Elfmeter fiel das 1:0 für Reislingen-Neuhaus. Nach der Mittagspause ging es gegen den Delbrücker SC weiter. Das Spiel gegen den Bezirksligisten endete 0:3. Delbrück dominierte nicht nur die Gruppe,

sondern ließ sich später auch als Turniersieger feiern.

Im letzten Spiel des Tages hieß der Gegner FC Iserlohn, der ebenfalls in der Bezirksliga spielt und dort die Tabelle anführt. Nach einer Ecke von Daniel Grebtsov senkte sich der Ball direkt ins Tor, und wir gingen mit 1:0 in Führung. Durch einen Doppelschlag des FC Iserlohn verloren wir aber noch mit 1:2. Am Ende des Tages standen



**Unsere Jungs im Spiel gegen den TSV Bemerode.**

wir nun mit zwei Punkten und 2:9 Toren da. Trotzdem nochmal ein Riesenlob an die Jungs, die allesamt ein super Turnier spielten und auch gegen höherklassige Mannschaften gut mitgehalten haben. Wir sind stolz auf euch!

An dieser Stelle auch nochmal ein Dankeschön an die Eltern, die uns begleitet haben und den Jungs dieses Turnier so erst ermöglicht haben.

## Heute im Blick: “Bring it on” PAINT EQUIPMENT

Am Kranichweg 4, direkt hinter unserem Stadion Schierloh, tut sich wieder was. Die Firma “Bring it on” PAINT EQUIPMENT hat sich seit einigen Wochen dort angesiedelt. Inhaber Freddy Ahlers berichtet im Gespräch mit dem Arminenfenster über Pläne in Ibbenbüren-Schierloh.

*AF: Herr Ahlers, herzlich willkommen in Schierloh. Wie ist der aktuelle Stand?*

**Freddy Ahlers: Wir sehen der Neueröffnung am 7. Juli 2017 gespannt entgegen. Derzeit laufen die letzten Umbauarbeiten des Ladenlokals und des hauseigenen Technikums auf Hochtouren. Die Verwaltungsräume sowie das Hauptlager sind schon seit dem 1. Mai in Betrieb.**

*AF: Was war der entscheidende Grund, um hier ansässig zu werden?*

Die Entscheidung, hier in Ibbenbüren Schierloh ansässig zu werden, fiel uns sehr leicht. Da wir zukünftig spezielles Equipment aus den USA vertreiben, war die hervorragende Autobahnanbindung

für die Logistik ein wichtiger Faktor für die Standortwahl. Darüber hinaus wächst das Industriegebiet Schierloh in der unmittelbaren Nachbarschaft permanent weiter. Hier können wir die Nähe zum Kunden gewährleisten.

*AF: Wo sind die Schwerpunkte Ihres Unternehmens?*

Der Name Bring it on steht übersetzt für „zeig was Du kannst“. Unter diesem Motto werden wir professionelles „do it yourself“ Equipment im Bereich der Farbtechnik sowohl für den Handwerker wie auch für den Heimwerker anbieten. Ganz gleich ob ein Wohnzimmer, eine Außenfassade oder ein Garagenboden farblich neu gestaltet werden soll. Wir sind ein Equipment Shop der mit hauseigenem Technikum sowohl Privat als auch Gewerbekunden neue Maschinentekniken, Materialien oder Zubehörartikel anbietet. Zudem verfügen wir über eine hauseigene Servicewerkstatt,

die neben Reparaturen auch die Wartung und den Service samt UVV Prüfungen übernimmt. Abgerundet wird das alles mit einem umfangreichen Mietpark an Airless- und Malergeräten.

*AF: Wie hoch ist die Mitarbeiterzahl derzeit und wie sind die Aussichten für die Zukunft?*

Derzeit beschäftigen wir hier an diesem Standort sieben Vollzeitbeschäftigte und haben einen Auszubildenden. In unseren beiden Tochterfirmen beschäftigen wir zwölf Vollzeitbeschäftigte und zwei Auszubildende. Einen weiteren Standort betreiben wir in den USA.

*AF: Vervollständigen Sie den Satz: Wenn ich an Arminia denke, ...*

denke ich an so einige Trainingseinheiten meines Sohnes bei den Minikickern zurück und zwangsläufig an die Sportplatzmarkierung, die wir so oft auf diversen Sportplätzen ausführen.



**TITAN<sup>®</sup>**  
**PROSTORE**

**NEUERÖFFNUNG**

07.07. 2017 | 10.00 Uhr | Kranichweg 4 | 49479 Ibbenbüren

## 2. Herren: Direkte Rückkehr ins Oberhaus „... und niemand weiß warum!“



**Meister in der Kreisliga B1: Die 2. Herrenmannschaft hatte allen Grund zu feiern.**

Es ist vollbracht. Die zweite Herrenmannschaft ist direkt nach dem Abstieg im letzten Sommer wieder in die Kreisliga A aufgestiegen. Als wir im Arminen-Fenster 01/17 von der realistischen Chance des direkten Wiederaufstiegs berichteten, lag die Mannschaft mit drei Punkten Rückstand auf Platz zwei der Tabelle.

Dass am Ende der Saison mit fünf Punkten Vorsprung sogar die Meisterschaft gefeiert werden konnte, hielten weder zu diesem Zeitpunkt noch vor der Saison die kühnsten Optimisten für möglich. Auch der streckenweise eher ergebnis orientierte Fußball sorgte letztendlich für das Meistertum „...und niemand weiß warum!“. Während sich die Mitkonkurrenten im Laufe der Rückrunde regelmäßig gegenseitig die Punkte wegschnappten, gewann die Zweite neun Spiele hintereinander und fand sich auf dem ersten Platz in der Tabelle wieder. Auch die glücklichen Siege gegen Mettingen und Halen, in denen die Siegtreffer erst in der Nachspielzeit erzielt wurden, zeigt den unwiderstehlichen Kampfgeist der gesamten Mannschaft.

Die Meisterschaft wurde bereits einen Spieltag vor Saisonende dingfest gemacht, bei dem wohl schwierigsten Spiel der ganzen Saison gegen Riesenbeck. Am Ende stand durch eine geschlossene Mannschaftsleistung ein 2:0-Sieg auf der Anzeigetafel. Die Feierlichkeiten nach dem Abpfiff gingen zunächst bis spät in die Nacht, um sie am nächsten Wochenende unter ande-

rem mit einer Planwagenfahrt von Hopsten nach Schierloh zu krönen.

Patrick Birke ist auch nach der Rückrunde mit 2.276 Minuten Spielzeit, dicht gefolgt von Florian Schomaker (2.168), der Dauerbrenner im Team. Interner Torschützenkönig ist Sebastian Krügel mit 14 Treffern. In der gesamten Spielzeit kassierte das Team in 29 Spielen lediglich 28 Gegentore (zwölf Mal ohne Gegentor).

Für die neue Saison stehen mit Florian Roß (SC Hörstel) und Rückkehrer Daniel Mieseler (SC Dörenthe) bereits zwei vielversprechende Neuzugänge fest.

Aus der eigenen A-Jugend durften

insbesondere Lukas Heeke und Ivo Pohl bereits Einsatzminuten genießen.

Trotz der Erfolge war es eine turbulente Saison mit vielen außergewöhnlichen Geschichten. Zu erwähnen sind Spiele auf gefrorenen Plätzen, Knöchelbrüche, die keine waren, und insbesondere die Diskussionen um das Rückspiel gegen Recke 2. Es kommt also nie Langeweile auf und das wird sich auch wohl im kommenden Jahr nicht ändern. Vorbeischaun lohnt sich definitiv!

Glückwünsche zur Meisterschaft kamen auch vom fünften Kontinenten, weilte Mitspieler Cedric Stegemann doch während der gesamten Rückrunde in Australien.

### Plakette fällig?

GTÜ

**Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...**

...auch wir führen an unserer **Kfz-Prüfstelle in Ibbenbüren** am Werthmühlenplatz täglich Hauptuntersuchungen an Ihrem Fahrzeug durch.

**Montag – Freitag**  
9.00 – 17.00 Uhr  
**1. + 3. Samstag**  
9.00 – 12.00 Uhr

49477 Ibbenbüren  
Werthmühlenstr. 20  
Tel. 05451 - 59366

OHNE  
TERMIN



**Wessels**



Prüfingenieure

[www.wessels-ibbenbueren.de](http://www.wessels-ibbenbueren.de)

## 4. Ibbenbürener Mädchen-Grundschulturnier

### Wieder über 70 Mädchen am Start zum Tag des Mädchenfußballs

Zum vierten Mal fand auf der Sportanlage in Schierloh ein Mädchenfußballturnier statt. Sechs Grundschulen mit acht Teams waren der Einladung gefolgt. Gespielt wurde ohne Leistungsdruck auf zwei Feldern mit sechs Spielerinnen + Torhüterin und bewusst ohne Wertung. Die teilnehmenden Mädels hatten mordsmäßig viel Spaß. Für viele von ihnen bedeutete die Teilnahme auch der erste Kontakt zum Fußballsport. Das Turnier wurde in zwei Gruppen gespielt, wobei jedes Team ein Land vertrat.

Die Veranstaltung wurde als Tag des Mädchenfußballs vom Fußballverband unterstützt. Ziel der Veranstaltung war es, bei den Mädchen den Spaß am Fußball zu wecken, und ohne Leistungsdruck mit viel Freude in den Schulteams Fußball zu spielen. Teilnehmende Schulen waren aus Ibbenbüren die Ludgerischule, Ludwigschule, Johannes-Bosco-Schule, Mauritius-Schule, Albert-Schweitzer-Schule und die Barbaraschule.

Der bundesweite Tag des Mädchenfußballs ist seit vielen Jahren fester Bestandteil im Programm des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen. „Bei uns stand heute der Spaß im Vordergrund“, zog Barbara Bischoff-Heeke als Turnierleiterin ein positives Fazit. „Wir wollten den Mädchen



**Beim Tag des Mädchenfußballs wurden klasse Leistungen abgerufen. Der Spaß stand dabei immer im Vordergrund.**

ein Schnupperangebot unterbreiten und das Interesse an der Sportart wecken. Ich glaube, das ist uns gelungen. Jetzt freuen wir uns darauf, die interessierten Mädchen in unseren Vereinsmannschaften begrüßen zu können“. Unterstützt wurde sie dabei von den jungen Fußballtrainerinnen Madita Brügge, Enrica Herbig, Franziska Klaus, Lena Heeke und Trainer Lukas Heeke. Nach Abschluss der Veranstaltung gab es für alle Teilneh-



merinnen viel Lob und Medaillen, Minifussbälle oder eine Trinkflasche. Bei der DJK Arminia nehmen derzeit sieben Mädchen-teams am Wettspielbetrieb teil. Alle interessierten NEUEN Mädchen sind zu den weiteren Trainingstagen herzlich eingeladen.

Bei Rückfragen zum Trainingsbetrieb etc. wenden sich interessierte Mädchen an [barbarabischoffheeke@djk-arminia-ibbenbueren.de](mailto:barbarabischoffheeke@djk-arminia-ibbenbueren.de)

## B2 schaut auf erfolgreiche Saison zurück

### Hohe Trainingsbeteiligung und teamfähige Einstellung führen zum Erfolg

Angefangen mit einer konstanten Trainingsbeteiligung von im Schnitt 90% und einer kampfstarken und teamfähigen Einstellung durch die gesamte Saison auf dem Platz sowie außerhalb des Platzes. So war es eine gute Voraussetzung, um das Trainerteam um Marco Sasse, Werner Altmann, Klaus Meyknecht und Michael Leißing gute Fortschritte zu machen und taktisch einige Varianten auszutesten.

Nach erfolgreichem 1. Platz in der Vorrunde und einer guten Hallenserie (Platz 1 u. a. in Lienen) konnte man gestärkt in die Rückrunde gehen. Hier musste man leider zum Schluss den Mannschaften aus



**Die strahlende B2 kann sich über eine erfolgreiche Saison freuen.**

Mettingen II und Büren den Vortritt lassen zum Aufstieg in die Kreisliga A.

Ein besonderes Highlight war das Rückrundenduell gegen ISV II, wo man vor ca. 200 Zuschauern (die meisten in grün-weiß) durch eine willensstarke und taktisch gute Einstellung einen 1:0 Derbysieg einfahren konnte.

Teamfähig und kampfstark war nicht nur unser Team, sondern auch jedes Wochenende unsere mitgereisten Eltern und Fans, die sehr zahlreich immer unsere Jungs angefeuert haben. Vom 09.-11.06. schließt die Truppe die schöne Saison mit einer Mannschaftsfahrt nach Meppen.

## Lohnender Arbeitseinsatz

Die Arminenjugend packt gemeinsam an!



*Dem Gewitter getrotzt und zusammen etwas für den Verein geleistet haben Eltern der F-Jugend und der Minis. Die für viele verschiedene Trainingsvarianten genutzten „kleinen“ Tore mussten erneuert werden. Kaninchen und der ein oder andere zu harte Schuss hatten den Netzen der kleinen Tore zugesetzt. Unter der Regie von Materialwart Toni Heeke schnippelten viele Eltern der Jüngsten, um aus alten Netzen neue Netze zu machen. Vielen Dank für eure Unterstützung, vielen Dank an Toni im Namen der gesamten Jugendfußballabteilung.*



# AVM

# middelhuis

**TV-HIFI-VIDEO-DVD-HEIMKINO-TELEKOM**

Ibbenbüren · Gravenhorster Str. / Bodelschwinghstr.  
Tel. 0 54 51 / 1 50 11 · [www.middelhuis.de](http://www.middelhuis.de)



## Die Sonnenkäfer

### Ihr erster großer Auftritt...



*Bei der Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen des Max-und-Moritz-Kindergartens hatten die Sonnenkäfer ihren ersten Auftritt. Die Mädchen im Alter von zwei bis fünf Jahren hatten vorher fleißig geübt und waren sehr aufgeregt vor ihrem ersten Auftritt. Sie präsentierten zwei Tänze, die sie zuvor beim Training einstudiert hatten. Einen Tanz haben die Mädchen bereits ganz alleine getanzt, worauf sie besonders stolz waren. Die Zuschauer waren sehr begeistert.*

## Spendenprojekt erfolgreich beendet

### Förderverein bedankt sich bei allen Spendern

Zur Unterstützung der Leichtathletikabteilung bei der Finanzierung des kompetenten Trainerteams hatte der Förderverein das Projekt "Nachwuchsförderung durch Trainerkompetenz" auf der Spendenplattform der Kreissparkasse Steinfurt initiiert. Ziel des Projektes war es, mindestens 1000 Euro Eigenspenden zu sammeln, um so in den Genuss einer Verdopplung (maximal 1000 Euro) durch die Kreissparkasse zu kommen.

Viele Einzelspenden führten zu einem erfolgreichen Abschluss des Projektes. Dabei wurde das selbst gesteckte Ziel sogar übertroffen und insgesamt 1280 Euro Eigenspenden gesammelt.

Zusammen mit dem Bonus der Kreissparkasse stehen uns damit 2280 Euro für unsere Nachwuchsarbeit zur Verfügung. Ein toller Erfolg, wie wir meinen.

**Nachwuchsförderung durch Trainerkompetenz**  
Förderverein der Leichtathletikabteilung der DJK Arminia Ibbenbüren e.V.

Dieses Projekt wurde von der Kreissparkasse Steinfurt mit 100 € unterstützt.

Projekt beobachten

[Projektbeschreibung](#)   [Pinnwand \(1\)](#)   [Unterstützungen \(26\)](#)

**26 Unterstützer**  
**1.280 €** von **1.000 €**

128%

**Beendet**

EUR

Projekt jetzt unterstützen!

Dieses Projekt endet am 30.03.2017 um 23:59 Uhr.  
Spendenbescheinigung möglich

Projektträger

**Der Förderverein der Leichtathletikabteilung bedankt sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.**

## Sehr gute Leistungen bei der Premiere

### Erster Freiluftstart für die jüngsten Leichtathleten

Ende April besuchten die jüngeren Leichtathleten der DJK Arminia ihr erstes Freiluftsportfest der Saison in Mettingen. 30 Kinder der Altersklassen MW12 bis MW4 starteten teilweise erstmalig, um Wettkampferfahrungen zu sammeln. Dies gelang insbesondere Thore Kosler bei seinem ersten Wettkampf mit hervorragenden 26,50m im Schlagballwurf und dem ersten Platz seiner Altersklasse M8 mit sechs Metern Vorsprung vor dem Zweiten. Im Weitsprung sprang er 2,58m. Jonathan Knollmann und Theo Farwerk testeten in der Jungenklasse M9 den Dreikampf ebenfalls mit guten Ergebnissen genau wie Enja Warsinski bei den Mädchen W8.

Ein kleines Mädchenteam in der Altersklasse W10 und W11 mit Isa Wesselmann, Lina Saur, Amelie Spieker und Emily Jackson sammelten Freiluftenerfahrungen mit teilweise neuen persönlichen Bestleistungen. Eine gute Übung für das am 2. Juli 2017 anstehende Qualifikationssportfest zum Mannschaftsdurchgang DSMM. Das Jungenteam der Arminen in der Altersklasse M10 und M11 bestand aus Nils Warsinski, Fynn Schreiber, Kjell Kosler, Philipp Buchsbaum und Jarne Hachmann. Hier stachen



**In guter Frühform zeigten sich die Arminia-Leichtathleten beim ersten Wettkampf der Saison in Mettingen.**

Kjell Kosler mit tollen 39m im Schlagballwurf und einem ersten Platz sowie Jarne Hachmann mit zwei ersten Plätzen im Weitsprung 3,76m und im 50m Lauf mit schnellen 8,46 sec besonders hervor. Dies war für alle ebenfalls ein guter Saisonstart.

In der Altersklasse M12 gelang es Jannik Wienecke, sich zu Saisonbeginn gegen das gewohnt starke Teilnehmerfeld mit neuer

Bestzeit von 10,99s. über 75m und einem ersten Platz durchzusetzen. Jan Spieker stieß die Kugel schöne 7,97m und schaffte auch dort mit 50cm Vorsprung den ersten Platz. Jule Siegbert trumpfte nach längerer Verletzungspause groß auf und erprobte neben Weitsprung, Hochsprung und 75m Lauf auch erstmalig das Kugelstoßen mit guten Versuchen.

Die Kinder der U8 (drei bis sieben Jahre) traten in den Disziplinen Weitsprung, 30m Sprint und Schlagballwurf in einem Einlagewettbewerb an. Das Team der U8 bestand aus Mats Bronswick, Johanna Schnieders, Jan Donnermeyer, Ole Jostmeier, Samuel Schnieders, Tim Bronswick und Lara Donnermeyer. Mats Bronswick startete in der Altersklasse M4 und sprang als einziger Starter in der Altersklasse 0,93 m weit und warf 4m. In der Altersklasse M5 stachen Ole Jostmeier mit zwei ersten Plätzen im Sprint mit 8,6s sowie mit 7m im Schlagballwurf, und Jan Donnermeyer mit zwei zweiten Plätzen im Weitsprung 1,14m sowie Schlagballwurf mit 3,5m heraus. In der Altersklasse M6 überraschte Tim Bronswick mit einem dritten Platz beim Schlagballwurf mit tollen 13,5m. Samuel Schnieders sprang beim Weitsprung 2,07m. Bei den Mädchen erreichte Lara Donnermeyer in der Altersklasse W7 zwei dritte Plätze. Bei den Mädchen W5 überzeugte Johanna Schnieders besonders beim Weitsprung mit guten Versuchen.



**Die jüngsten Leichtathleten schnupperten erstmals Wettkampfluft, wussten aber mit guten Leistungen zu überzeugen.**

## Kreisstaffelmeisterschaften in Riesenbeck

### Siege und zweite Plätze: Arminia einer der erfolgreichsten Vereine

Bei den Kreisstaffelmeisterschaften in Riesenbeck war die DJK Arminia stark vertreten. Drei Staffeln starteten in der weiblichen U12. Die erste Staffel, bestehend aus Anna Jaschke, Amelie Spieker, Charlotte Lienesch und Lotta Hesping, lief die Strecke von viermal 50m in 35,41 Sekunden. Ida Windoffer, Antonia Hagedorn, Laura Sickmann und Miriam Kuper erreichten 32,42 Sekunden und sicherten sich den vierten Platz. Trotz der starken Konkurrenz errang die dritte Staffel (Lina Saur, Isa Wesselmann, Lotta Tormöhlen und Johanna Herkenhoff) die Vize-Kreismeisterschaft, indem sie die Strecke in nur 30,81 Sekunden absolvierte. Jarne Hachmann, Emilian Adick, Fynn Schreiber und Ole Biekötter ergatterten bei der männlichen U12 in 31,95 Sekunden den Sieg ihrer Altersklasse. Die Jungen der U14 (Germain Heeke, Jan Spieker, Hannes Weimann und Till Spilker) fielen bei der viermal 75 m Staffel besonders durch ihre guten Wechsel auf. Mit 44,71 Sekunden belegten sie Rang drei. Bei der U16 liefen René Ungruhe, Johannes Voß, Jan Eric Frehe und Jan Etgeton viermal 100 m. Sie wurden in 48,36 Sekunden ebenfalls Kreismeister. Auch die U20 freute sich über einen Titel. Jana Hagedorn, Pia Wienkamp, Joke Miltrup und Emma Heeke siegten in 54,00 Sekunden über viermal 100 m.

Viele Athleten starteten auch bei den Langlaufstaffeln. Über dreimal 800 m gingen in der Altersklasse U12 Laura Sickmann, Miriam Kuper und Johanna Herkenhoff an den Start und liefen eine bemerkenswerte Zeit von 9:57. Das reichte für Platz fünf. Die zweite Staffel bestand aus Ida Windoffer, Antonia Hagedorn und Lotta Hesping. Sie liefen die Staffel in 10:17 und wurden Siebte. Platz neun hieß es für Isa Wesselmann, Emily Jackson und Maxine Möllmeier in 10:40 min. In der Altersklasse M12 liefen Emilian Adick, Ole Biekötter und Jarne Hachmann. Sie wurden Vize-Kreismeister mit einer Zeit von 9:03 min. Die Jungen der U14 gingen mit Jan Spieker, Till Spilker und Germain Heeke an den Start und erreichten in 9:18 min. Platz vier. Die Jungen der Altersklasse U16 starteten bei der dreimal 1000 m Staffel mit Lucius Spilker, Johannes Voß und Maximilian Weber. Die Staffel wurde ebenfalls Vize-kreismeister mit einer Zeit von 9:55.



*Die jüngeren Leichtathleten feierten zahlreiche Erfolge bei den Kreis-Staffelmeisterschaften.*



*Mit hervorragenden Auftritten gehörte die DJK Arminia zu den erfolgreichsten Vereinen bei den Kreis-Staffelmeisterschaften.*



- **Getränkhandel**
- **Heimservice**
- **Getränkemarkt**
- **Veranstaltungsservice**

**GetränkePartner**  
UNGRUH  
erfrischend  
preiswert

**Getränke**  
**UNGRUH**  
... die bringen das!

Gildestraße 48/50 · 49477 Ibbenbüren  
Tel. 05451 / 33 18 · Fax 05451 / 33 31  
E-Mail: info@ungruh.de  
www.ungruh.de

## DJK-Athleten wachsen über sich hinaus

Zahlreiche Titel und Bestleistungen bei den Münsterlandmeisterschaften



**Sehr erfolgreich nahmen die Leichtathleten der DJK Arminia Ibbenbüren an den Münsterlandmeisterschaften in Münster teil. Während die älteren Athleten (Foto links) am ersten Wettkampftag zu überzeugen wussten, folgten am zweiten Tag die jüngeren Athleten.**

Sehr erfolgreich nahmen die Leichtathleten der DJK Arminia Ibbenbüren an den Münsterlandmeisterschaften in Münster teil. Bei guten äußeren Bedingungen gelang es den starken Athleten gute Wettkämpfe abzuliefern und zum Teil die starken Ergebnisse der Kreismeisterschaften zu bestätigen oder sogar noch zu verbessern.

Die Hochspringer zeigten sich in einer bestechenden Form und holten so zwei Münsterlandtitel nach Hause. Allen voran brillierte Marc Kaminski in der Altersklasse U18. Als die Höhe von 1,82 m auflag, die eine neue Bestleistung für ihn bedeuteten, gelang es ihm, diese im dritten Versuch zu überqueren. Doch bei dieser Höhe sollte noch nicht Schluss sein. Marc meisterte auch 1,84 m und 1,86 m jeweils im ersten Versuch und

scheiterte erst an der Höhe von 1,88 m knapp. Diese Leistung brachte ihm eine Steigerung seiner Bestleistung um fünf Zentimeter und bedeutete den ersten Platz mit einem Vorsprung von 19 cm auf den Zweitplatzierten. Im gleichen Wettbewerb gelang es Moritz Büchter, seine Bestleistung auf 1,61 m zu steigern und damit den fünften Platz zu belegen. 1,64 m waren noch zu hoch, aber er zeigte sehr aussichtsreiche Versuche, die auf eine Steigerung im weiteren Verlauf der Saison hoffen lassen.

Im Hochsprung der weiblichen Jugend U18 siegte Lina Egelkamp mit einer Höhe von 1,51 m und zeigte sehr gute Versuche, die auf eine weitere Steigerung ihrer Bestleistung hoffen lassen. Magnus Pohlmann musste sich in der Altersklasse M15 mit

Platz zwei begnügen, da er verletzungsbedingt lediglich eine Höhe von 1,59 m meistern konnte.

Auch die Sprinter und Weitspringer wuchsen in Münster über sich hinaus. In der starken männlichen U 16 sicherte sich Jan Etgeton trotz starken Gegenwinds mit neuer Bestmarke den Weitsprungtitel in der M 15. Mit 5,58 m bestätigte er deutlich seine Norm für die Landesmeisterschaften. In der M 14 errang Trainingskollege Jan Eric Frehe die Vizemeisterschaft mit der guten Normweite von 5,20 m. Im Team mit Johannes Voß vom TuS Recke und dem jungen Arminen René Ungruhe bestätigte das Quartett in der Startgemeinschaft Ibbenbüren-Recke seine aktuelle Ausnahmeposition im Sprint der U 16 und holte sich nach der Kreis-

- Autokranarbeiten
- Hubarbeitsbühnen
- Teleskopstapler
- Schwertransporte

# Autokrane S pallek

Rudolf-Diesel-Straße 7 · 49479 Ibbenbüren  
 Telefon (0 54 51) 5 02 60 · Fax 50 26 15  
[www.spallek-autokrane.de](http://www.spallek-autokrane.de)

Meisterschaft mit 48,36 Sekunden nun auch unangefochten mit 49,10 Sekunden gegen 53,53 Sekunden gegen den Vizemeister aus Ahlen den Bezirksmeistertitel.

Auch in den Einzelstarts über 100 m überzeugten alle. Johannes Voß steigerte sich bei starkem Gegenwind auf 12,48 Sekunden und erfüllte als Vizemeister in der M 15 ebenso die A-Norm für die Landesmeisterschaften wie Jan-Eric Frehe als Vizemeister der M 14 mit starken 12,80 Sekunden. Überraschend deutlich gelang das auch dem Viertplatzierten der M 14, Lewin Wienecke, der die Norm im Vorlauf mit ebenfalls starken 12,96 Sekunden knackte.

Platz vier im Weitsprung durch Johannes Voß und weitere Bestmarken in den 800 m Läufen rundeten die aktuell herausragend agierende U 16 ab. In der AK M 15 steigerte Lucius Spilker nach beherztem Rennen erneut seine Bestzeit deutlich, mit 2:20,35 min. befindet er sich nun schon auf dem Niveau der Landesliga, auf dem vierten Platz fehlten ihm nur 15 Hundertstelsekunden zur Westfalennorm.

Auch die vielseitigen Leichtathletikanfänger Maximilian Weber und Lewin Wienecke

behaupteten sich in der M 14 erstaunlich gut gegen die besten Laufspezialisten des Münsterlandes. Auf der Basis allgemeiner Grundlagen verbesserte sich Lewin Wienecke auf den achten Platz auf gute 2:26,20 min., knapp vor Maximilian Weber mit 2:26,26 min.

In den älteren Klassen verwehte der Wind fast alle guten Resultate, trotzdem überzeugten die U 18 und die U 20 zum Saisonbeginn. In der U 20 sicherte sich Joke-Maria Miltrup überraschend die Vizemeisterschaft im 100 m Sprint. Im Vorlauf erzielte sie mit 13,31 Sekunden bei Gegenwind ihr bisher bestes Saisonergebnis. In der weiblichen U 18 ist Arminia ebenfalls gut aufgestellt. Gleich drei Sprinterinnen qualifizierten sich für die 100 m Endläufe. Pia Wienkamp belegte den dritten Platz im A-Finale, Greta Peselmann Platz vier, Jana Hagedorn gefiel im B-Finale mit dem ersten Platz und belegte hinter Greta Rang fünf in der Gesamtwertung.

Im 100-m-Hürdensprint überwand Hanna Laske zunächst alle Hindernisse sicher, musste dann aber, wie die Konkurrenz, bei starken Böen den Rhythmus wechseln. Am

Ende belegte sie Rang drei. Das Quartett sicherte sich auch in der 4x100 m Staffel den dritten Platz. Greta Peselmann erreichte zudem das Finale im Weitsprung und belegte bei schwierigen Windbedingungen mit 4,67 m den sechsten Platz.

Am zweiten Tag der Wettbewerbe gefielen Arminias Jungen der U 14. Die U 12-Landesmeister des Vorjahres hatten auch bei den ersten Einzelmeisterschaften auf Bezirksebene eine gute Ausgangsposition. So steigerte sich das vielseitige Talent Jannik Wienecke im Weitsprung auf 4,34 m und belegte damit als bester Springer des Kreises die Vizemeisterschaft.

In der U 14 verbesserte sich Erik Breher auf 1,30 m und deutete im ersten Wettkampf mit neuer Technik sein Potential an. Gemeinsam mit Germain Heeke und Jan Spieker verbesserte sich die viermal 75 m Staffel und belegte nach guten Wechseln den dritten Platz. In der Besetzung Germain Heeke, der als starker Startläufer beeindruckte, Erik Breher und Jannik Wienecke steigerte sich die U 14 in der dreimal 800 m Staffel um 45 Sekunden auf 8:22 min. und belegte damit den fünften Platz.

## Qualifikation für NRW-Meisterschaft

### Starke Staffel der U 16 überregional am Start

Die ganz starke U 16 der Jungen wusste in der Saison in allen Bereichen zu überzeugen, Ausdruck beeindruckender Teamleistung war besonders der starke Auftritt der viermal 100 m Staffel.

In der Besetzung René Ungruhe am Start, Johannes Voß vom TuS Recke auf der Gegengeraden, dem jungen Kurvenläufer Jan Eric Frehe und dem Schlussläufer Jan Etgeton siegte die Startgemeinschaft Ibbenbüren-Recke bei den Kreismeisterschaften und auch überraschend deutlich bei den Münsterlandmeisterschaften.

Der Bezirksmeister qualifizierte sich mit einer zum Vorjahr um zwei Sekunden verbesserten Zeit sowohl für die Westfalenmeisterschaften als auch für die NRW-Meisterschaften.

In 48,36 Sekunden unterstrich das junge Team unerwartet seine nationale Perspektive, verpasste sogar die geforderte Norm für die Deutsche-Schüler-Meisterschaft von 48,00 Sekunden nur knapp.



**Die erfolgreiche U 16 Staffel der Jungen (von links): Jan Etgeton, René Ungruhe, Johannes Voß, Jan Eric Frehe.**

## Starke Ergebnisse bei Kreismeisterschaften

Jan Spieker trumps vor allem im Speerwerfen groß auf

Arminias Nachwuchsathleten starteten sehr erfolgreich bei den Spezialmeisterschaften im Langlauf und Werfen. Die U 14 und U 12 hatten sich gut auf den anspruchsvollen Wettkampf eingestellt. Bei den jüngsten Klassen der zehn- und elfjährigen Jungen und Mädchen ging es um die Titel über 2000 m.

Mit zweiten Plätzen überzeugten Fynn Schreiber in 8:25 min. in einem spannenden Rennen der M 10. Emilian Adick gefiel in starken 8:07 min. als Vizemeister der M 11.

Bei den Mädchen der U 12 stellten die Arminen das größte Starterfeld. In der W 10 belegte Lotta Hesping mit gut eingeteiltem Lauf in 8:45 min. den dritten Platz, dicht gefolgt von Johanna Herkenhoff in 8:47 min. Auch die Plätze fünf und sechs gingen nach Ibbenbüren, Miriam Kuper absolvierte das Rennen in schnellen 9:05 min., Emely Jackson in ebenfalls guten 9:18 min.

Gut aufgestellt war die männliche U 14, sowohl in den Wurfdisziplinen als auch über 2000 m gab es Bestleistungen. Gleich zwei Titel und eine Vizemeisterschaft sicherte sich Jan Spieker in der M 12. Eines der besten Veranstaltungsergebnisse erzielte er im Speerwerfen. Innerhalb einer starken Serie verbesserte er sich auf bemerkenswerte 33,30 m und gehört damit auch überregional



**Arminias Nachwuchs der U 14 und U 12 bei den Meisterschaften im Langlauf und Werfen in Rheine.**

zu den besten Werfern seiner Altersklasse. Im Diskuswerfen siegte er mit 22,62 m, im Kugelstoßen erzielte er auf dem Silberrang 7,76 m.

Till Spilker errang in der M 13 die Vizemeisterschaft im Kugelstoßen, in der neu eingeübten Disziplin Diskuswerfen belegte

er vor Erik Breher den vierten Platz. In den Läufen gefiel Erik Breher mit der Vizemeisterschaft über 2000 m in 8:31 min vor seinem Vereinskameraden Tim Mariupolski.

In Bestform präsentierte sich erneut Jan-nik Wienecke in der AK M 12, mit 8:03 min. erkämpfte er dort den vierten Rang.

## Münsterlandmeisterschaften

Starke Leistungen in den Wurfdisziplinen, Titel für Eckrodt und Etgeton

Die DJK Arminia Athleten waren in den Wurfdisziplinen breit aufgestellt und glänzten am 20/21. Mai in den Wettkämpfen mit ihren Ergebnissen.

Zu überraschen wusste Wiedereinsteiger Dennis Friesen. Er lieferte gute Resultate in allen drei Disziplinen und trumps beim Speerwurf mit 49,53 m auf, blieb also nur denkbar knapp unter der 50 m Marke. Jonas Eckrodt schaffte es, diese magische Grenze mit einer neuen Bestleistung (50,48 m) und dem Münsterlandtitel zu durchbrechen. Zudem belegte er (12,95 m) im Kugelstoßen den dritten und Henry Konermann (11,82 m) den fünften Platz.

Lukas Matzat verbesserte seine

Bestleistung mit dem 700-Gramm-Speer auf 38,05 m und wurde Vierter. Auch Lina Egelkamp belegte diesen Platz in ihrer Altersklasse mit einer guten Weite von 30,15 m.

Desweiteren verbesserte Isabell Munsberg ihre Weite im letzten Versuch auf 19,12 m und belegte den achten Platz. Bei den Frauen schleuderte Lara Steinigeweg den 600-Gramm-Speer auf 34,41 m und sicherte sich damit den zweiten Platz sowie den vierten Platz im Kugelstoßen (10,19 m).

Den Titel für die Arminen der Altersklasse M15 sicherte sich Jan Etgeton im Speerwerfen mit einer hervorragenden Weite von 44,40 m und der direkten Qualifikation für die NRW-Meisterschaften.



**Die Münsterlandmeister im Speerwerfen Jan Etgeton (links), Meister M 15 und Jonas Eckrodt, Meister U 20.**

## Trainingslager Lingen und Meppen

Leichtathleten machen sich fit für die Saison



**Trainingslager der Talente in Meppen.**

In den Osterferien bereiteten sich einige Teams wieder im Rahmen eines Trainingslagers auf die neue Saison vor. Zunächst gab es einen Schwerpunkt für die U 18 und einige U 16 Athleten im nahen Lingen. Speziell die Springer und einige neue Teilnehmer der Leistungsgruppe konnten intensiv ihre Techniken vertiefen, Athletik und Ausdauer aufbauen und die neue Saison planen.

Nach einem Auftakt in Ibbenbüren wurden weitere fünf Tage in Lingen angehängt. Schüler, die wegen Abiturprüfungen und weiteren Abschlussprüfungen diesmal nicht mitfahren konnten, erhielten die Gelegenheit, an einigen Trainingseinheiten in Schierloh und bei einem Tagesbesuch in Lingen an wichtigen Vorbereitungen teilnehmen zu können.

Teilnehmer am einwöchigen Trainingslager waren Marc Kaminski, Maite Biekötter, Marvin Geers, Lina Egelkamp, Emma Heeke, Moritz Büchter, Isabell Munsberg, Magnus Pohlmann, Lucius Spilker und Maite Conrad.

Das benachbarte Meppen war anschließend drei Tage lang Aufenthaltsort für die jüngeren Talente.

In einem großen Talent-Trainingslager mit Gästen aus verschiedenen Talentfördergruppen, wurden 18 U14- und U16-Nachwuchssportler aus Ibbenbüren und dem Kreis Steinfurt altersgerecht geschult und motiviert.

Neben intensiven Technikeinheiten wurden auch Freizeitaktivitäten gemeinsam

gestaltet, 13 Jungen und fünf Mädchen konnten für den Sport und die Gemeinschaft begeistert werden.

Von der DJK Arminia waren Laura Willmann, Leonie Gabriel, Lewin Wienecke, Jan Eric Frehe, Maximilian Weber, Till Spilker, Jannik Wienecke, Jan Spieker und Jarne Hachmann dabei.



**Die Teilnehmer Trainingslager Lingen.**

## Gute Vorbereitung zahlt sich aus Leichtathleten räumen bei Kreismeisterschaften richtig ab

Zu Beginn der Saison standen die Kreismeisterschaften im Jahnstadion in Rheine für die Leichtathleten der Altersklassen U16 und älter auf dem Plan. Bei guten äußeren Bedingungen gelang es dem Team der DJK Arminia Ibbenbüren, bereits früh in der Saison die Früchte des harten Wintertrainings zu ernten und zum Teil sogar neue Bestleistungen aufzustellen.

Die Sprinter und Weitspringer aller Klassen wuchsen über sich hinaus, nach guter Vorbereitung gab es zahlreiche Titel und Qualifikationen für überregionale Meisterschaften. In der männlichen U 16 steigerte sich Jan Etgeton als Sieger der M 15 auf starke 5,57 m und erzielte damit die A-Norm für die Landesmeisterschaften ebenso wie der Sieger der M 14, Jan Eric Frehe, der sich auf 5,28 m verbesserte. Mit 12,81 Sekunden durfte sich Jan Eric auch über 100 m in die Siegerliste eintragen, die A-Norm von 13,10 Sekunden für die Westfalenmeisterschaften übertraf er auch da überraschend deutlich. Um fast eine Sekunde steigerte sich Johannes Voß vom TuS Recke und sicherte sich den 100 m Titel vor Jan Ergeton in starken 12,42 Sekunden. Mit 12,54 Sekunden unterbot auch Jan die A-Norm von 12,70 deutlich, beide müssen dies aber noch einmal bestätigen, da etwas zuviel Rückenwind gemessen wurde.

Die meisten Steigerungen im weiblichen Bereich gab es in der U 18, mit Jana Hagedorn in 13,83 Sekunden auf dem fünften Platz und Greta Peselmann auf Rang sechs in 13,87 Sekunden blieben zwei weitere Staffelläuferinnen über 100 m erstmals unter 14 Sekunden, Pia Wienkamp wurde dort gegen starke Konkurrenz Vizemeisterin in



**Arminias Leichtathleten wuchsen bei den Kreismeisterschaften U16 und älter über sich hinaus.**

13,54 Sekunden. Auch über 200 m testeten alle erfolgreich. Der Titel ging an Hanna Laske in 26,92 Sekunden, Pia Wienkamp überzeugte auf Rang vier mit 28,32 Sekunden. Gute Sprünge zeigte Greta Peselmann im Weitsprung, mit 4,69 m belegte sie Rang vier. Hanna Laske wurde Vizemeisterin mit 4,92 m.

In der U 18 bestätigten Henri Schrameyer und der Escher Leichtathlet Marvin Geers gemeinsame Staffellambitionen. Im ersten Lauf pulverisierte Marvin seine Vorjahresbestmarke von 11,89 Sekunden auf ganz starke 11,56 Sekunden und siegte mit großem Vorsprung. Aber auch Henri, der dem jüngeren Jahrgang angehört, steigerte sich als Vizemeister deutlich auf 12,28 Sekunden. Noch bemerkenswerter war der 200 m Sprint von Marvin, der, leider windbegünstigt, erstmals die 24 Sekundenmarke deutlich mit 23,38 Sekunden unterbot, vor Vizemeister Henri Schrameyer und Marc Kaminski.

Auch den Hochspringern gelang ein über den Erwartungen liegender Saisonauftakt. Allen voran der U18-Athletin Lina Egelkamp, die bereits in diesem ersten Wettkampf der Saison ihre Bestleistung trotz einiger Probleme im Anlauf auf starke 1,54 m verbesserte und Kreismeisterin wurde. Auch ihre Versuche über die nächste Sprunghöhe von 1,57 m sahen vielversprechend aus und

lassen auf noch weitere Steigerungen im Saisonverlauf hoffen. Ebenfalls Kreismeisterin wurde Carlotta Tebbe (weibliche Jugend U20), die 1,51 m meisterte.

Die männlichen Hochspringer machten es einige Stunden später ihren weiblichen Trainingskameradinnen nach. Marc Kaminski gelang es 1,81 m zu überspringen und somit Kreismeister der männlichen Jugend U18 zu werden.

Diese Höhe entspricht seiner Bestleistung aus dem vergangenen Jahr und ist zu einem solch frühen Zeitpunkt in der Saison ebenfalls als sehr stark zu bewerten. Auch der noch der Altersklasse M15 angehörige Magnus Pohlmann (TuS Recke) gewann mit einer übersprungenen Höhe von 1,66 m den Kreismeistertitel und erfüllte die Norm für die Westfälischen Meisterschaften trotz noch einiger technischer Mängel direkt auf Anhieb. Moritz Büchter, der sonst auch der Hochsprunggruppe angehört, wagte einen Ausflug in die für ihn neue Disziplin Dreisprung und siegte in der Altersklasse U18 mit einer Weite von 10,44 m. Erfolgreich waren auch die Läufer. Lucius Spilker startete in der Altersklasse M15 und hat die 800 m in 2:23 beendet, die den zweiten Platz bedeutete. Sein Teamkamerad Maximilian Weber startete in der Altersklasse M14. Er lief die gleiche Strecke und absolvierte diese in einer starken Zeit von 2:27 min.

**Druckerzubehör  
clever & günstig**

Service  
macht den  
Unterschied!

Münsterstr. 75 - 49477 Ibbenbüren

Tinte & Toner  
**TINTENHEXE.de**  
Made in Germany

## Dem Wetter getrotzt

### Rad-Wander-Gruppe war wieder eifrig unterwegs

Nachdem wir schon in der ersten Ausgabe diesen Jahres über unsere Gruppe berichteten, informieren wir über ein paar weitere schöne Touren, die wir unternommen haben. Die Februar-Wanderung fand bei durchwachsenem Wetter in Natrup-Hagen rund um den „Hüggel“ statt. Stolze zwölf Kilometer haben wir trotz der sehr hügeligen Landschaft gewandert, weil uns auch immer wieder herrliche Aussichten über das Osnabrücker Land für die Mühen entschädigten. In der Gedenkstätte „Augustaschacht“ erfuhren wir interessante Dinge über das Leiden der Menschen in dem ehemaligen



Wanderung am Rubbenbruchsee.



Trotz des nicht ganz so tollen Wetters fand die Wanderung durch Bockraden statt.

NS-Arbeitslager. Diese Eindrücke waren schon sehr beklemmend und ließen uns wieder dankbar sein für die gute Zeit heute.

Die Märzwanderung schien auszufallen, da es Tage vorher nur geregnet hatte und auch dieser Tag als regnerisch von den Metereologen angekündigt war. Trotzdem kamen einige Wanderer, um „Bockraden“ zu erlaufen. Mehrere Tongruben, verschiedene Bauernhöfe, die Obstplantage Moriss, schöne Waldwege und der Drei-Täler-Wanderweg mit dem Fahlbachtal lagen auf unserer Tour. Fast ganz ohne Regen endete auch diese Wanderung nach zwölf Kilometern.

Das traditionelle Ölgekläppkes-Essen fand am Karfreitag statt. Zuvor starteten wir unsere erste Fahrradtour in diesem Jahr. Über den Dickenberg durch das Buchholz und Steinbeck über die Kanalbrücke hin zum „Bad Steinbeck“ führte uns der Weg. Von dort gelangten wir durch „Ägypten“ (natürlich in Hopsten) über schöne Feldstraßen nach Ostenwalde. Hier angelangt, ließen wir uns die „Ölgekläppkes“ gut schmecken. Auch das Aufwärmen wurde nötig angesichts der

kühlen Witterung. Über Hörstel Richtung Gravenhorst entlang der Aa kamen wir nach 45 km wieder am Ausgangspunkt an. Ohne Regen und Wind begaben wir uns am 1. Mai auf die nächste Fahrradtour. Diese führte uns über Riesenbeck, Saerbeck und Sinnigen. Von dort radelten wir zurück Richtung Bevergern an der Surenburg vorbei und von dort zurück zum Stadion.

Nach diesen 53 geradelten Kilometern fand das Grillen dort statt. Wohlverdient ließen wir uns die Würstchen und das selbst gefertigte Buffet gut schmecken und ließen den Tag in Ruhe ausklingen.

Die nächste Mai-Fahrradtour fand bei sehr schönem Wetter statt. Auch hier führte uns der Weg nach Saerbeck und Elte. Die Ems überquerten wir und gelangten schließlich zur „Bockholter Fähre“. Durch die Elter Dünen radelten wir Richtung Rheine, um von dort über Rodde wieder nach Bevergern und zurück zum Stadion zu gelangen. Dabei haben wir 60 km geradelt. Die nächsten Touren werden auch wieder vielversprechend werden.

Wir sind für Sie da!

**MARKANT**  
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

**Köster**

RoBlauer Str. 4-6 · 49479 Püßelbüren  
Tel.: 05451-9471-0 · Fax: 05451-947112

**Öffnungszeiten**

Montag - Freitag  
6:30 - 20:00 Uhr

Samstag  
6:30 - 18:00 Uhr

Verpackungsservice für Geschenke  
Post und Postbank · Toto-Lotto

**TRINK**  
was!

**Getränkemarkt Köster**

Birkenallee12 · 49479 Püßelbüren  
Tel.: 05451-504595 · Fax: 05451-504596

**Öffnungszeiten**

Montag - Freitag  
09:00 - 13:00 Uhr · 14:00 - 19:00 Uhr

Samstag  
9:00 - 14:00 Uhr

Grill- und Partyservice · Plattenservice  
Präsentkörbe · Lieferservice

## Gesundheitssport boomt Mittlerweile drittgrößte Abteilung

Nach wie vor ist in den Gruppen der Gesundheitssportabteilung eine rege Beteiligung an den Übungsstunden zu verzeichnen. Jede Woche halten sich insgesamt 227 Mitglieder und zusätzlich noch etwa 150 Kursteilnehmer in neun Gymnastikgruppen, acht Wassergymnastik- und Aqua-Fit-Gruppen sowie jeweils einer Tanz-, Bossel- und Sitzballgruppe fit.

Mit vielfältigen, jeweils auf die Gruppen abgestimmten Übungen sorgen die Übungsleiterinnen und Übungsleiter um Abteilungsleiterin Inge Wischner für abwechslungsreiche Sportstunden und gute Stimmung unter den Teilnehmern.

Neben der sportlichen Betätigung organisieren die Gruppen auch gesellige Veranstaltungen wie Grillabende, Radtouren oder Weihnachtsfeiern.



Wirbelsäulengymnastik im Bosco-Haus.



Gymnastik in der Bosco-Halle.

**Wir heizen Häuser  
mit gespeicherter  
Wärme aus dem  
Erdreich**



Das  
wärmende Herz  
des Hauses

Weitere Infos über Erdwärme  
und Wärmepumpen in  
Funktion, zeigen wir in  
unserem Hause!

**helmig**  
Haustechnik GmbH

Widukindstraße 7 · 49477 Ibbenbüren  
Tel. 05451 - 2530 · [www.helmig-shk.de](http://www.helmig-shk.de)  
[info@helmig-shk.de](mailto:info@helmig-shk.de)

**ZORBAS**  
GRIECHISCHE TAVERNE · RESTAURANT



Gravenhorster Straße 66 Ibbenbüren 05451/745306 [www.theos-zorbas.com](http://www.theos-zorbas.com)

## Verschworene Gemeinschaft

Es grüßt die Seniorenturngruppe: Regelmäßige Übungsstunden



**Stuhlgymnastik im Bosco-Haus: Die Seniorenturngruppe ist eine verschworene Gemeinschaft.**

Wir möchten uns auch einmal zu Wort melden. Wir glauben, dass wir wohl die Senioren unter allen Turngruppen sind.

Es sind so gut wie alle über 70 Jahre, manche auch schon weit über 80 Jahre alt. Wenn uns das Turnen auch manchmal schwer fällt, wird ja hauptsächlich Stuhlgymnastik angeboten. Es sind auch die meisten mit Begeisterung dabei und jeder macht das, soweit es ihm möglich ist, mit. Bei vielen

geht es auch darum, dass man was anderes sieht und hört. Wir turnen donnerstags von 9 bis 10 Uhr. Es ist oft sehr voll, denn wir sind über 30 Turnerinnen.

Aber wenn die eine oder die andere mal fehlt, wird meistens gefragt, ist sie krank oder ist da was Besonderes. Ich muss sagen, wir sind in den vielen Jahre eine gute Gemeinschaft geworden. Aber auch darum, weil Inge uns immer bei Laune hält.



Wir haben die größte Auswahl an Pokalen, Medaillen und Ehrenpreisen im Kreis.

**Pokale · Medaillen  
Ehrenzeichen · Schilder**

**GRAVUREN**

**B.KLEIPA**

Zur Post 17 - 19

49479 Ibbenbüren-Püffelb.

Fax + Tel. 05451 / 783 28

**Geschäftszeiten:**

Montag / Donnerstag: 9.30 - 12.30 + 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch / Samstag: 9.30 - 12.30 Uhr

Terminabsprachen zu jeder Zeit.

Sie brauchen eine Gravur?  
Der Kleipa macht sie mit Bravour!

**GRAGE**  
TÜRSYSTEME GMBH

Ibbenbüren, Gutenbergstr. 15  
Telefon: 0 54 51 50 29 88-0  
Telefax: 0 54 51 50 29 88-2  
www.grage-tuersysteme.de

**So. Schautag**  
**11 - 17 Uhr**  
Keine Beratung,  
kein Verkauf

**Innentüren aus Holz und Glas**  
**Lieferung und Montage**



## Für die Bossel-Gruppe verlief das erste Halbjahr vielversprechend

### Erste Mannschaft bewährte sich in der Landesliga

Wie berichtet, verlief die Hinrunde im Oktober für uns, Manfred Georth, Randi Moritz, Gisela und Walter Knollmann, nicht gut. Wir erreichten nur einen Platz im Abstiegsbereich und fuhren daher am 4. Februar ohne Druck zur Rückrunde nach Übach-Palenberg, Nähe Aachen. Schlimmer konnte es ja nicht mehr kommen.

Aber, erstens kommt es anders und zweitens als man denkt: wir gewannen ein Spiel nach dem anderen, noch zwei verloren, eins unentschieden und damit war der Klassenerhalt gesichert, wir landeten im guten Mittelfeld.



**Die erste Bossel-Mannschaft mit von links Walter und Gisela Knollmann, Randi Moritz sowie Manfred Georth schaffte den Klassenerhalt.**

### Pokalturniere zufriedenstellend bis sehr gut

Den Anfang machten Gaby Kropf, Randi Moritz, Josef Kramer, Willi Schomaker und Paul Keller beim VdK-Turnier in Lengerich. Sie waren an dem Nachmittag nicht so ganz auf der Höhe, konnten sich aber dann doch im Mittelfeld platzieren.

Mit einem guten Mittelplatz mussten sich am 18. März in Nordwalde auch Jutta Alfing, Erich Bauer, Kalle Keller, Gisela und Walter Knollmann zufrieden geben.

Am 1. April folgten Josef Kramer, Willi Schomaker, Erich Bauer mit Mannschaftsführerin Jutta Alfing einer Einladung aus Löhne. Mit viel Schwung und Kampfgeist spielten sie sich durch den Nachmittag. So war ihnen der 3. Platz sicher. Zum

Abschluss gab es noch einen Imbiss, und sie ließen sich das eine oder andere Bierchen schmecken.

In Greven am 8. April folgte der Höhepunkt. Wir konnten sowohl zum Herren- (Kalle Keller, Erich Bauer, Walter Knollmann und Manfred Georth) als auch zum Damen-Turnier (Angelika Artmeier, Gaby Kropf, Gisela Knollmann und Jutta Alfing) eine Mannschaft melden. An diesem Nachmittag gaben unsere Mannschaften alles. Sie waren in Hochform und bei bester Laune. Sie gewannen ein Spiel nach dem anderen, nochmal ein unentschieden hier und da, aber der Sieg war beiden Mannschaften sicher.

Sowohl die Damen- als auch die Herrenmannschaft fuhr mit dem ersten Platz und einem schönen Pokal nach Hause.



**Die Arminen wussten sich bei verschiedenen Turnieren zu steigern und gewannen in Greven zwei Pokale.**



## Unterwegs und doch zu Haus

*Unterwegs und doch zu Haus - unter diesem Motto bietet Ihnen unser Hotel-Restaurant traditionell gepflegte Gastlichkeit in stilvollem Rahmen, eine erstklassige Küche und fachkundigen, freundlichen Service.*

*Genießen Sie die einladende Atmosphäre unseres Hauses und lassen Sie sich im Restaurant mit echt westfälischen und internationalen Gerichten und jahreszeitlichen Spezialitäten verwöhnen.*

*Ihr Josef Brügge  
und Team*



Hotel-Restaurant Brügge  
Münsterstr. 201 · 49479 Ibbenbüren  
Tel. (05451) 94 05-0 · Fax (05451) 94 05 32  
E-Mail: info@hotel-bruegge.de  
www.hotel-bruegge.de

## Ein gutes Miteinander ist uns wichtig: Glückwünsche zu zwei Goldenen Hochzeiten

Im vorigen Jahr gab es in unserer Runde zwei „Goldene Hochzeiten“, Gertrud und Willi Schomaker sowie Cilly und Paul Keller. Grund zum Feiern, dachten wir und luden Kellers am 5. Februar zum Frühstück ins Bauerncafe Bönstrup, Greven, und Schomakers am 26. März zum Frühstück ins Gasthaus Rohlmann, Ibbenbüren, ein. Wir wurden mit leckeren Spezialitäten verwöhnt, anschließend gab es angeregte Unterhaltungen, und wir waren uns einig, dies sind willkommene Abwechslungen zu den Sportaktivitäten.

So auch unser alljährliches Grillfest mit Radtour. Kalle Keller hatte sich in diesem Jahr bereit erklärt, die Radtour zu leiten. Wir wurden, wie gewohnt, nicht enttäuscht.

Wir trafen uns bei Cilly und Paul Keller, die in diesem Jahr unsere Gastgeber für das Grillfest waren, radelten kreuz und quer durch Ibbenbüren, am Aaseebad und Kröner-Stärke vorbei bis zum Landgasthof Bocketal.

Bei Kaffee und leckerer Torte stärkten wir uns, um danach über Feldwege an der Blankenburg und Naturagart vorbei am Dortmund-Ems-Kanal zu landen.

Es war kalt, fast alle fuhren mit Handschuhen, aber das konnte uns nicht aufhalten, weiter am Kanal Richtung Bevergern und von dort durch das Gelände vom Kloster Gravenhorst Richtung Ibbenbüren zu



**Cilly und Paul Keller.**



**Willi und Gertrud Schomaker.**

radeln.

Cilly und Paul hatten im Garten und Wintergarten alles für einen gemütlichen Abend vorbereitet, wofür wir uns mit Blumen bedankten.

Mit Gegrilltem, dem selbstgebackenem Brot, den leckeren Salaten, ein paar Bierchen vom Fass und dem einen oder anderen Gläschen Wein ließen wir es uns bis in die späten Abendstunden gut gehen.

## Gute Platzierung der 2. und 3. Mannschaft in der Oberliga

Die Rückrunde der Oberliga wurde am 18. Februar in Ibbenbüren ausgetragen. Beide Mannschaften gaben alles. Der Erfolg war ihnen sicher.

Die zweite Mannschaft mit Gaby Kropf, Angelika Artmeier, Kalle Keller und Mannschaftsführer Bernhard Artmeier landete auf Rang vier.

Die dritte Mannschaft mit Jutta Alfiing, Erich Bauer, Willi Schomaker und Mannschaftsführer Paul Keller wurde Dritter.

**Verlegung · Fachhandel · Abholmarkt · Natursteine**




Fliesenzentrum Treppenbau



Wir stehen drauf!

SCHMIEDEL

Gutenbergstr. 13 · 49477 Ibbenbüren  
Tel.: 05451 / 12233 · Fax.: 05451 / 49684  
E-Mail: [info@fliesenzentrum-schmiedel.de](mailto:info@fliesenzentrum-schmiedel.de)  
[www.fliesenzentrum-schmiedel.de](http://www.fliesenzentrum-schmiedel.de)

## Neues Einsteiger-Angebot

### Jahreshauptversammlung: Wechsel im Vorstand bei der Tennisabteilung

Am 26. März fand die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung von Arminia Ibbenbüren statt.

Viele Vereinsmitglieder waren der Einladung gefolgt und hörten gespannt den Ausführungen des Vorsitzenden Klaus Windoffer und des 1. Sportwarts Freddy Telljohann zu. Nach der Rückschau auf ein erfolgreiches Jahr 2016 wurde das sportliche Jahr 2017 geplant. Die Eröffnung der neuen Saison sollte am 23. April stattfinden und zum Vormerken: Die Endspiele mit anschließender Feier am 9. September. Im Plenum wurde beschlossen, dass es in diesem Jahr keine Veränderung des Modus am Tag der Endspiele gibt. Außerdem wurden die Arbeitseinsätze für die Mitglieder, andere Aktivitäten der Abteilung wie Fahrradtour, Boulespielen auf der eigenen Anlage, Hallen-Mixed im kommenden Winter u. a. besprochen.

Nach dem Bericht aus dem Hauptverein durch den 1. Vorsitzenden Franz-Josef Bronswick folgte der des Trainers. Er schilderte die Situation und die Aussichten für den Jugendbereich.

Es wurde in dem Zuge noch einmal auf das Schnupperangebot der Tennisabteilung hingewiesen und wie folgt beschlossen:

Egal ob Anfänger oder Wiedereinsteiger, in der Abteilung ist jeder willkommen. Für 80 Euro kann in dem Verein geschnuppert werden, inklusive fünf Trainerstunden und



**Der neue Vorstand (von links): Holger Visse, Jugendwart, Rainer Vogel, Kassenwart, Michael Nyland, 2. Sportwart, Klaus Windoffer, Abteilungsleiter, Freddy Telljohann, 1. Sportwart, Nicole Schoppe, stellvertretende Abteilungsleiterin, Franz-Josef Bronswick, 1. Vorsitzender des Gesamtvereins. Es fehlt Ernst Thalmann, Pressewart.**

dem Jahresbeitrag für die Saison 2017.

Vor der Wahl zum neuen Vorstand verabschiedete der Abteilungsleiter Windoffer seinen Stellvertreter Andreas Wallmeyer und dankte ihm ganz herzlich für die Jahre der sehr angenehmen Zusammenarbeit und hilfreichen Unterstützung.



**Der Abteilungsleiter Klaus Windoffer verabschiedet seinen langjährigen Stellvertreter Andreas Wallmeyer, der den Hobby-Herren treu bleibt und Platz macht für seine Nachfolgerin Nicole Schoppe.**

**www.containerbestellung24.de**  
24 Std. / 7 Tage die Woche, online bestellen

**www.woitzel.de**  
info@woitzel.de



**WOITZEL**  
**Entsorgung**

Entsorgung mit System und Kompetenz

Containerdienst Sonderabfallentsorgung Altlastensanierung Tankreinigung u. Entsorgung  
Asbestsanierung Kanalreinigung Erdarbeiten Abbrucharbeiten Pflasterarbeiten

Ibbenbüren - Dickenberg



05451 / 96 56 - 0



## Gelungener Start in die Freiluftsaison

Damen 40 sind Tabellenführer

Nachdem – wie berichtet – die Damenmannschaft Ü40 in der vergangenen Saison nach sechs Jahren in der Kreisliga unglücklich wieder in die Kreisklasse abgestiegen war, ging es hochmotiviert in die Begegnungen der Sommersaison 2017.

Bereits in der ersten Partie erkämpften sich die Damen beim SC Sprakel einen klaren 5:1-Sieg.

Während Martina Gräuler und Nicole Schoppe ihre Einzel relativ deutlich gewannen, ging es für Eli Schmedt und Christiane Bronswick nach Satzgleichstand in den ungeliebten Match-Tie-Break. Bei beiden Spielerinnen hielten dieses Mal die Nerven. So stand es nach den Einzeln bereits 4:0. Im zweiten Doppel holten Eli Schmedt und Nicole Schoppe noch einen weiteren Punkt. Das erste Doppel mit Martina Gräuler und Gisi Maug musste sich den sehr stark aufspielenden Gastgeberinnen geschlagen geben.

Im zweiten Spiel hatten die Sportlerinnen der DJK Wacker Mecklenbeck zu Gast auf der Anlage am Rebhuhnweg. Bis auf Christiane Bronswick, die verletzt aufgeben musste, gewannen Martina Gräuler, Nicole Schoppe und Eli Schmedt ihre Einzel. Für das zweite Doppel sprang dann Gisi Maug ein und gewann mit Eli Schmedt genauso wie Gräuler/Schoppe im ersten Doppel. Am Ende des Tages war also wieder ein souveräner 5:1-Sieg eingefahren.

Zum Spiel gegen den TSC RW Mettingen reiste die Mannschaft mit „Ersatzspielerin“ Gerda Szillis an. Diese ging ohne Druck in ihre Spiele und sammelte sowohl im Einzel



**Gerda Szillis: Mit zwei Punktgewinnen der Joker im Spiel gegen Mettingen.**

als auch im Doppel an der Seite von Petra Wallmeyer zwei Punkte für die Mannschaft. Aus der Ersatzspielerin wurde im Laufe der Partie also ein „Joker“. Wie schon in den beiden vorausgegangenen Begegnungen trugen auch Martina Gräuler und Nicole Schoppe jeweils einen Punkt zum 4:2-Sieg bei.

Erfolgreichste Spielerin ist damit bisher Nicole Schoppe, die aus drei Spielen fünf



**Martina Gräuler: Seit Jahren die beständige Nummer 1 der Mannschaft.**

Punkte für ihre Mannschaft mitnehmen konnte.

Nach drei von sieben Partien führen die Damen Ü40 damit die Tabelle an und hoffen für die noch ausstehenden Spiele - trotz der vielen verletzungsbedingten Ausfälle - auf spannende und erfolgreiche Begegnungen, so dass es am Ende der Saison heißt: „Game, Set and Match für die Damen 40.“

SCHÜCO

L+B



**metallbau  
stockmann**

**Maßanfertigung und Montage:  
Fenster • Türen • Fassaden**

Oelmühlenstraße 3 · 49479 Ibbenbüren  
Tel: 05451 / 2159 · Fax: 05451 / 78016  
Mail: metallbau-stockmann@osnane.de

# Unschlagbar schnell.

High-Speed-Internet mit  
vollen 100, 200 oder **500 Mbit/s**  
im Up- und Download.



Jetzt:  
ab **24<sup>99</sup>€\***  
monatlich  
(ab dem 13. Monat  
ab 44,99€)

Nur echte Glasfaser bis ins Haus (FTTH – Fiber To The Home)  
schafft die volle Geschwindigkeit.



Jetzt online buchen:



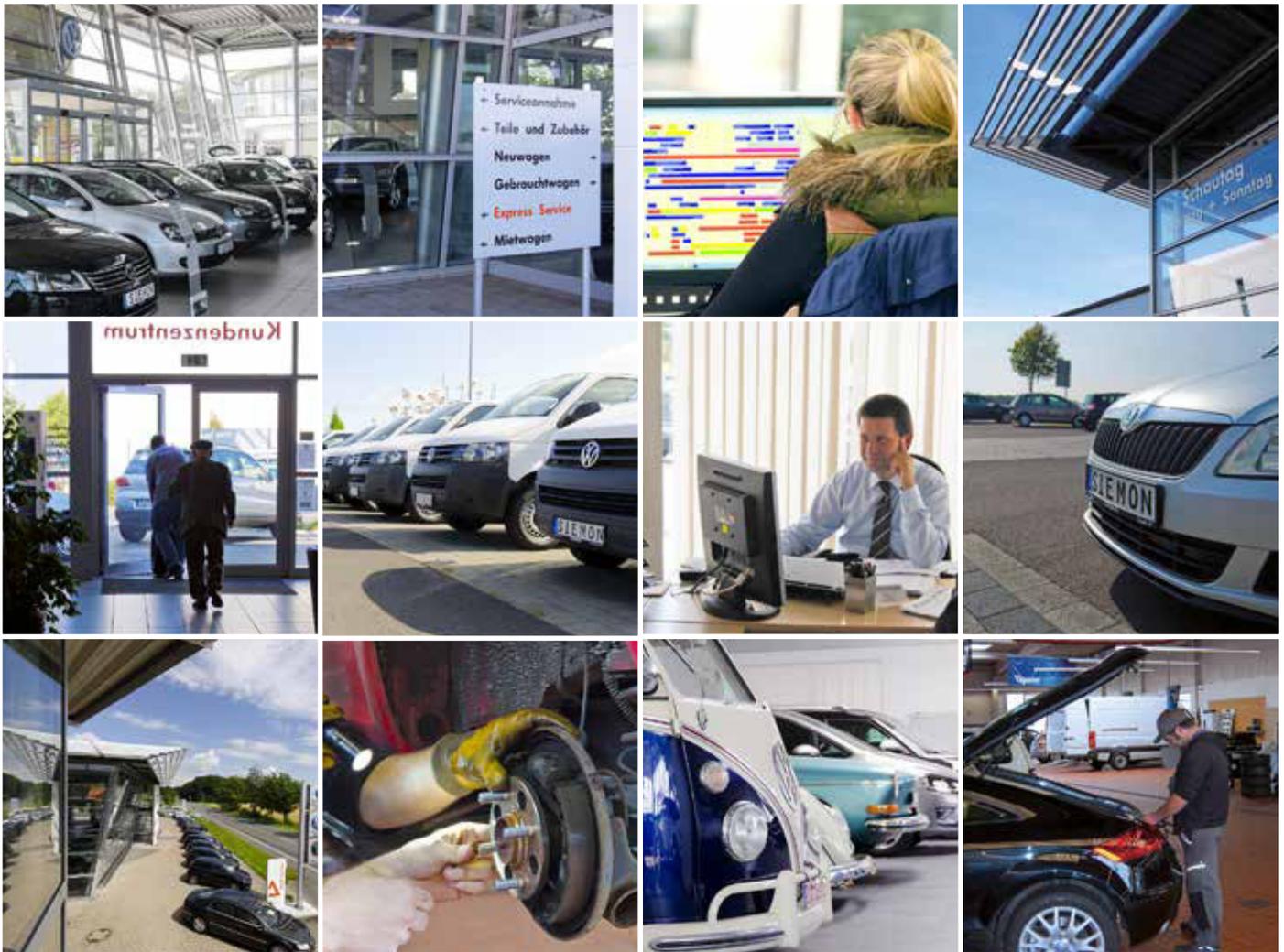
[deutsche-glasfaser.de](http://deutsche-glasfaser.de)



**Deutsche  
Glasfaser**

\*Weitere Informationen zu den Vertragsbedingungen finden Sie unter [www.deutsche-glasfaser.de](http://www.deutsche-glasfaser.de).

# ... markenstark und kompetent, an sechs Standorten im Münsterland:



Nutzfahrzeuge



ŠKODA



# SIEMON

Ibbenbüren | Lengerich | Warendorf | Emsdetten | Münster | Rheine